

**STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.**

Seniorenwegweiser

„Solidarität“

Informationen zur Bonner Altenhilfe

Mai 2012





Hier bin ich Mensch.

Ein Zuhause im Alter

- Alten- und Pflegeheim Marienhaus
0228 7257-0
- Sebastian-Dani-Alten- und Pflegeheim
0228 91509-0
- Herz-Jesu-Kloster Ramersdorf
0228 97197-0
- Begleitetes Service-Wohnen Poppelsdorf
0228 91509-0

Pflege zu Hause

- Caritas-Pflegestation Beuel
0228 473782
- Caritas-Pflegestation Poppelsdorf
0228 213439
- Caritas-Pflegestation Bad Godesberg-Süd
0228 957250
- Caritas-Pflegestation Bad Godesberg-Nord
0228 6883840



Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gesellschaft wird immer älter – und das ist ein großer Grund zur Freude. Eine höhere Lebenserwartung stellt uns aber auch vor die Frage: Wie wollen wir im Alter leben? Was tue ich, wenn ich auf Hilfe angewiesen bin? Wie finde ich eine Senioren-WG?

Hierbei hilft Ihnen der von der Bundesstadt Bonn herausgegebene Wegweiser „Solidarität“ in der nun vorliegenden 19. Auflage. Auf den nachfolgenden Seiten erfahren Sie Näheres über Beratungs- und Servicedienste, Einrichtungen der Begegnung, der Pflege sowie der verschiedenen Wohnmöglichkeiten und vieles mehr.

Sie können aber auch den Seniorenruf der Bonner Altenhilfe nutzen und sich hier zu allen Fragen rund um das Thema erkundigen. Der Seniorenruf 77 66 99 ist zentraler Anlaufpunkt nicht nur für ältere Bonnerinnen und Bonner, qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen hier mit Rat und Tat zur Seite. Nutzen Sie diese Angebote und informieren Sie sich!

Ihre

Angelika Maria Wahrheit
Familiendezernentin





Kursana Villa Bonn

Premium-Wohnen & Komfortpflege

Stilvoll leben, selbstbestimmt agieren, sich verwöhnen lassen, persönlichen Service erleben und anspruchsvoll gepflegt werden – so lautet die Intention der Kursana Villa, die Premium-Wohnen und Komfortpflege in einem stilvollen Gründerzeit-Ambiente mit höchstem Wohnkomfort und familiärem Charakter bietet.

Ein erstklassiger Service in allen Lebensbereichen sowie die individuelle Rundum-Betreuung suchen ihresgleichen und werden gehobenen Ansprüchen mehr als gerecht. Zudem verfügt die Kursana Villa über einen separat geführten Komfort-Demenz-Wohnbereich. Wir freuen uns darauf, Sie in der Villa begrüßen zu dürfen!

Kursana Villa Bonn, Villa Camphausen, Mainzer Straße 233, 53179 Bonn
Telefon: 02 28 . 32 96 - 0, E-Mail: kursana-bonn@dussmann.de, www.kursana.de

KURSANA
VILLA

Der Altenplan der Stadt Bonn

1. BERATUNG

1.1 Haus der Bonner Altenhilfe – Zentrale Anlaufstelle	8
Seniorenruf und Pflegeberatungstelefon	8
Demenzberatung	8
Betreuungsstelle	8
Wohnraumberatung/Wohnraumanpassung	9
Zentrale Heimplatzvermittlung	9
Weitere Angebote und Dienstzeiten	9
Wie kommt man hin?	10
1.2 Beratung in den Stützpunkten („SpOTS“)	10
1.3 Bürgertelefon und Bürgerberatung	12
1.4 Sprechstunden der Fraktionen	12
1.5 Diagnostik- und Behandlungszentrum für Gedächtniserkrankungen im Alter	13
1.6 Beratungsstelle der Alzheimer Gesellschaft Bonn e.V.	13
1.7 Beratungsstelle für Schlaganfallpatienten	14
1.8 Beratungsstelle „Handeln statt Mißhandeln“	14
1.9 Beratung in der Rechtsantragstelle	14
1.10 Heimaufsicht	14
1.11 Der Weiße Ring (Opferhilfe)	15

2. WOHNEN IM ALTER

2.1 Altenwohnungen/barrierefreie Wohnungen	15
2.2 Wohnen mit Service	16
2.3 Voraussetzungen für den Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung	16



Foto: Stadt Bonn



Ambulante Pflege Bonn

Heinrich-Sauer-Str. 15
53111 Bonn
Tel.: 0228 69 00 22/32

Ambulante Pflege Beuel

Friedrich-Breuer-Str. 86
53225 Bonn
Tel.: 0228 47 80 13

**Ambulante Pflege
Duisdorf**

Am Burgweiher 12
53125 Bonn
Tel.: 0228 61 20 70

**Ambulante Pflege
Bad Godesberg**

Godesberger Allee 6-8
53175 Bonn
Tel.: 0228 22 72 24 10

In Ihrer Nähe

Ambulante Pflege und Seniorenarbeit Diakonisches Werk Bonn und Region

kompetent
zugewandt
evangelisch

Wir bieten Ihnen in Ihrer vertrauten Umgebung eine individuelle Pflege und Betreuung. Neben häuslicher Kranken- und Altenpflege erstellen wir Pflegegutachten.

Wir bieten professionelle Beratung rund um das Thema Pflege und

halten für Sie ein umfassendes Leistungsangebot bereit. Gerne vereinbaren wir unverbindlich einen persönlichen Termin mit Ihnen.

Alle Einrichtungen sind in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr für Sie telefonisch erreichbar.

2.4	Neue Wohnformen	16		
	Mehrgenerationen-Wohnhäuser	16		
	Wohnen im Quartier nach dem Bielefelder Modell	17		
	Betreute Wohngemeinschaften für dementiell veränderte Menschen	17		
3. AMBULANTE DIENSTE				
3.1	Mobiler Sozialer Hilfsdienst/Hausbetreuungsdienst	18		
3.2	Pflegerische Hilfen	20		
3.3	Ambulante Pflegedienste	21		
4. ANDERE HILFEN				
4.1	Niedrigschwellige Angebote speziell für an Demenz Erkrankte	26		
4.2	Fahrdienst für behinderte Menschen	27		
4.3	„Essen auf Rädern“	27		
4.4	Mittagstisch in Gemeinschaft	28		
4.5	„Rollender Bücherdienst“	32		
4.6	Hausnotruf	32		
4.7	Tagespflege	33		
4.8	Seniorenerholung	34		
4.9	Wohnen im Heim	34		
4.10	Kurzzeitpflege im Altenheim	35		
4.11	Hospiz	35		
4.12	Versorgungszentrum „Haus am Stadtwald“	35		
5. BEGEGNUNG/VERANSTALTUNGEN				
5.1	Begegnungsstätten für Seniorinnen und Senioren	36		
6. FINANZEN				
6.1	Stiftung Bonner Altenhilfe	37		
6.2	Kuratorium der Stiftung Bonner Altenhilfe	37		
7. BEGEGNUNGSSTÄTTEN				
	für Seniorinnen und Senioren und ihre Öffnungszeiten	38		
8. ALTEN- UND PFLEGEHEIME				
	im Bonner Stadtgebiet	41		
9. TAGESPFLEGE/KURZZEITPFLEGE				
9.1	Tagespflege im Bonner Stadtgebiet	46		
9.2	Kurzzeitpflege im Bonner Stadtgebiet	46		
10. WOHNEN MIT SERVICE				
10.1	Betreutes Wohnen/Seniorenzentren	49		
10.2	Alternative Wohnformen	52		
11. ALTENHILFEADRESSEN				
	auf einen Blick	54		
12. KRANKENHÄUSER				
	im Bonner Stadtgebiet	56		
	SCHLAGWORTVERZEICHNIS	58		
	IMPRESSUM	59		
	NOTIZEN	59		

Der Altenplan der Stadt

Der Altenplan wurde 1967 vom Rat der Stadt Bonn verabschiedet. Er ist auch heute noch Grundlage für eine umfassende Betreuung, finanzielle Förderung und andere praktische Hilfen, die den älteren Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt (Damen und Herren ab 60 Jahre) angeboten werden. Der Altenplan wurde zuletzt 2009 fortgeschrieben.

Ein Blick auf die Altersstruktur der Bonner Bevölkerung unterstreicht die Bedeutung dieses Aufgabengebietes. So waren am 31.12.2011 von den 318 602 Einwohnern Bonns 72 328 60 Jahre oder älter, das heißt, der Anteil an der Gesamteinwohnerzahl beträgt 22,70 %.

1. Beratung

Der Beratung wurde im Altenplan eine besondere Bedeutung beigemessen. In zahlreichen Beratungsstellen wird den älteren Bürgerinnen und Bürgern daher Gelegenheit gegeben, sich Rat und Auskunft zu holen.

1.1 Haus der Bonner Altenhilfe, Amt für Soziales und Wohnen

Das Haus der Bonner Altenhilfe, Flemingstraße 2, 53123 Bonn (Hardtberg), ist die zentrale Anlaufstelle für alle Bonnerinnen und Bonner in sämtlichen Angelegenheiten der kommunalen Altenhilfe. Das Wichtigste ist die umfassende Seniorenberatung mit Informationen über das gesamte Angebot der Bonner Altenhilfe, unter anderem mit dem

Seniorenruf und Pflegeberatungstelefon

Hier erhalten Sie eine umfassende qualifizierte Sozialberatung wie zum Beispiel zu Fragen zur Grundsicherung im Alter, Schwerbe-

hindertenausweis, Wohngeld und so weiter. Auch bekommen Sie Informationen zu zahlreichen aktuellen Themen, wie zum Beispiel zu „Wohnen mit Service“ und „Innovative Wohnformen“. Im Rahmen der Pflegeberatung können Sie sich hier einen Überblick über die ambulanten, teilstationären, vollstationären Einrichtungen und sonstigen komplementären Hilfen verschaffen.

Telefon 77 66 99

Fax 77 64 78

Der Seniorenruf ist zu den üblichen Dienstzeiten besetzt und Anlaufstelle bei allen Fragen der Seniorenbetreuung. Er ist rund um die Uhr erreichbar; außerhalb der Dienstzeiten und an den Wochenenden ist die Möglichkeit gegeben, eine Nachricht auf Band zu hinterlassen. Es erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Rückruf.

Demenzberatung

Das Haus der Bonner Altenhilfe ist auch zentrale Anlaufstelle für demenziell erkrankte Menschen und deren Angehörige. Zum Thema Demenzerkrankung hat das Amt für Soziales und Wohnen eine Broschüre herausgegeben, die Sie kostenlos anfordern können. Diese Broschüre steht auch als Pdf-Datei im Internet unter www.bonn.de/familie_gesellschaft zur Verfügung.

Betreuungsstelle

Die Betreuungsstelle informiert und berät Bürgerinnen und Bürger zur rechtlichen Betreuung nach dem Betreuungsgesetz sowie zur Vorsorge durch Vollmachten und Verfügungen.

Auf Wunsch unterstützt sie rechtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie Bevollmächtigte bei Fragen und Problemen im Zusammenhang mit der Ausübung ihres Amtes. Insbesondere berät, unterstützt und hilft sie bei Freiheitsentzug (Unterbringung, Freiheit beschränkende Maßnahmen) nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch. Sie beglaubigt Unterschriften auf Vollmachten und Verfügungen. Terminabsprachen sind sinnvoll!

Bundesstadt Bonn, Betreuungsstelle

Oxfordstraße 19
53111 Bonn
Telefon 77 58 62 oder 77 58 64

Qualifizierte Beratung und Information zur rechtlichen Betreuung sowie Vorsorge durch Vollmachten und Verfügungen erhalten Sie weiter bei den Bonner Betreuungsvereinen:

Betreuungsverein im Diakonischen Werk

Bonn und Region e.V.

Godesberger Allee 6 – 8
53175 Bonn
Telefon 22 72 24-40

Katholischer Verein für Soziale Dienste Bonn e.V. (SKM)

Kölnstraße 367
53117 Bonn
Telefon 9 85 11-10

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Bonn und Rhein-Sieg-Kreis
Stiftsgasse 17
53111 Bonn
Telefon 9 82 41-0

Wohnraumberatung/Wohnraumanpassung

Die Beratungsstelle will in erster Linie dabei helfen, so lange wie möglich den Verbleib in der vertrauten Wohnung, auch bei Behinderung oder Pflegebedürftigkeit, zu ermöglichen. Unter diesem Gesichtspunkt beraten Fachleute, wie man eine Wohnung verändern oder umbauen kann einschließlich der Informationen, wer eventuell hilft, dies zu finanzieren. Auch die Unterstützung bei der Aufstellung von Finanzierungsplänen und bei der Antragstellung ist vorgesehen.

Bauliche Maßnahmen, die das Wohnumfeld verbessern, werden nämlich unter anderem von der Pflegekasse unterstützt, wenn hierdurch die Pflege erst möglich oder zumindest erheblich erleichtert wird oder aber dem Pflegebedürftigen eine selbstständige Lebensführung ermöglicht werden kann.

Die Pflegekasse zahlt einen Zuschuss von maximal 2 557 Euro. Im Einzelfall kann ein Zuschuss auch ein zweites Mal gewährt werden, nämlich dann, wenn sich die Situation gravierend verschlechtert hat.

Telefon 77 64 84 und 77 64 62

Fax 77 64 78

Zentrale Heimplatzvermittlung

Wenn Sie für sich selbst oder einen Angehörigen einen Pflegeplatz suchen, erhalten Sie hier alle wichtigen Informationen zu Bonner Altenpflegeeinrichtungen und den Heimkosten. Auch wird bei Bedarf im Vorfeld eine Kostenklärung vorgenommen. Selbstverständlich ist man Ihnen auch bei der Suche nach einem für Sie geeigneten Heimplatz behilflich.

Telefon 77 64 61

Fax 77 64 78

Weitere Angebote und Dienststunden

Des Weiteren gibt es im Haus der Bonner Altenhilfe noch

- Informationsangebote für Migrantinnen und Migranten
- Seniorenbildungsangebote, Seminarveranstaltungen und Vorträge zu altersspezifischen Themen
- Gymnastik, Bewegungstherapie
- Informationsveranstaltungen für in der Seniorenarbeit tätige Mitarbeiter/-innen.

Die Dienststunden im Haus der Bonner Altenhilfe sind montags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 8 bis 13 Uhr.

Außerdem gibt es dienstags und mittwochs von 13 bis 16 Uhr telefonische Servicezeiten. Bei Bedarf können aber selbstverständlich auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Senioren, die ihre Wohnung nicht mehr verlassen können, werden auch zu Hause aufgesucht und dort beraten. Wer dies wünscht, sollte die Seniorenrufnummer 77 66 99 anrufen.

Wie kommt man hin?

Das Haus der Bonner Altenhilfe liegt in Duisdorf. Mit den Buslinien 605, 606, 607, 608, 609, 800, 843 und 845 fährt man bis zur Haltestelle „Rathaus Hardtberg“. Von hier aus sind es zirka 300 Meter zu Fuß. Man geht die Villemombler Straße etwa 100 Meter hinauf Richtung Agentur für Arbeit, an der Sparkasse KölnBonn vorbei und in die erste Straße rechts. Die Klosterstraße stößt genau auf die Flemingstraße und von dort aus sieht man schon das rote Backsteinhaus der Bonner Altenhilfe.



1.2 Beratung in den Stützpunkten

Über das gesamte Stadtgebiet verteilt bieten die so genannten „Stützpunkte Offene Tür für Senioren“ („SpOTS“) eine qualifizierte Beratung an. Dieses Angebot ist in bereits bestehenden Einrichtungen der Altenhilfe integriert, und zwar:

Bonn-Innenstadt, Castell, Graurheindorf

Begegnungsstätte „St. Aegidius und St. Jakob“

Seniorenzentren der Bundesstadt Bonn

Breite Straße 107 a, 53111 Bonn

Telefon 9 65 44 47, Fax 9 65 44 46

E-Mail: seniorenberatung-bzb@bonn.de

Kessenich

Margarete-Grundmann-Haus

Paritätische Sozialdienste

PariSozial-Gemeinnützige GmbH

Lotharstraße 84-86, 53115 Bonn

Telefon 94 93 33-0, Fax 94 93 33-35

E-Mail: sozialberatung@parisozial-bonn.de

Internet: www.parisozial-bonn.de

Auerberg

Begegnungsstätte des Deutschen Roten Kreuzes

Osloer Straße 8, 53117 Bonn

Telefon 98 31-18, Fax 98 31-21

E-Mail: wulf@kv-bonn.drk.de

Tannenbusch

Begegnungsstätte „Thomas Morus“

Caritasverband für die Stadt Bonn e. V.

Oppelner Straße 124, 53119 Bonn

Telefon 2 42 98 16, Fax 2 42 98 12

E-Mail: thomas.morus@caritas-bonn.de
oder petra.krechel@caritas-bonn.de

Endenich

Städtische Begegnungsstätte „Endenicher Burg“

Am Burggraben 18 a, 53121 Bonn
Telefon 62 50 54, Fax 6 19 91 78
E-Mail: maria-luise-terjung@bonn.de

Medinghoven

Stadtteilbüro Medinghoven

Diakonisches Werk
Briandstraße 5, 53123 Bonn
Büro von Frau Boslak: Borsigallee 29, 53125 Bonn
Telefon 92 89 43 56, Fax 25 87 73
E-Mail: bea-boslak@dw-bonn.de

Brüser Berg

Nachbarschaftszentrum Brüser Berg

Diakonisches Werk
Fahrenheitstraße 49, 53125 Bonn
Büro von Frau Boslak: Borsigallee 29, 53125 Bonn
Telefon 92 89 43 56, Fax 25 87 73
E-Mail: bea.boslak@dw-bonn.de

Bad Godesberg Zentrum

Offene Tür Dürenstraße e.V.

Dürenstraße 2, 53173 Bonn
Telefon 93 39 96 54 oder 35 72 20, Fax 3 50 38 56
E-Mail: info@ot-godesberg.de

Mehlem

Städtische Begegnungsstätte Mehlem

Utestraße 1, 53179 Bonn
Telefon 3 69 79 04, Fax 3 69 99 31
E-Mail: marisa.esposito@bonn.de

Lannesdorf

Haus der Frauenhilfe

Ellesdorfer Straße 52, 53179 Bonn
Telefon 9 31 94-57, Fax 9 54 11 00
E-Mail: daniela.schreiber-awan@tagespflege-frauenhilfe.de

Beuel-Zentrum

Stadtteilzentrum der Arbeiterwohlfahrt

Neustraße 86, 53225 Bonn
Telefon 46 72 12, Fax 4 22 27 15
E-Mail: ralf.niesen@awo-badgodesberg.de

Schwarzhindorf

– Tenten – Haus der Begegnung

An der Wolfsburg 35, 53225 Bonn
Telefon 91 58-703 oder 91 58-700, Fax 91 58-710
E-Mail: droste@vebowag.de

Rat suchende Bonnerinnen und Bonner erhalten hier
Informationen zu:

- Existenz sichernden Maßnahmen
(Grundsicherung, Wohngeld, Rente und so weiter)
- Möglichkeiten der Vergünstigungen
(Bonn-Ausweis, Befreiung von den Rundfunkgebühren,
Telefongebührenermäßigung und so weiter)
- seniorenrechtlichem Wohnen
- speziellen Beratungsinhalten (Kurzzeitpflege,
unterstützende Dienste, Essen auf Rädern und so weiter)

1.3 Bürgertelefon und Bürgerberatung

Für alle Fragen, Anregungen, Wünsche und Beschwerden gibt es darüber hinaus bei der Stadt Bonn das gesamtstädtische Bürgertelefon 77 20 20. Wer es vorzieht, diese Dinge persönlich zu besprechen, kann sich in städtischen Angelegenheiten an die Bürgerberatung der Bundesstadt Bonn wenden.

Sprechzeiten: Montag und Donnerstag von 8 bis 18 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 13 Uhr. Zusätzliche telefonische Servicezeiten am Dienstag und Mittwoch von 13 bis 16 Uhr.

Anschriften:

Bezirksverwaltungsstelle Bonn

Stadthaus Bonn, Berliner Platz 2

Aufzug 1, Etage 2 B

Telefon 77 25 95, 77 37 43 und 77 28 89

Bezirksverwaltungsstelle Bad Godesberg

Kurfürstenallee 1 a

Telefon 77 3182, 77 31 80 und 77 46 26

Bezirksverwaltungsstelle Beuel

Rathaus Beuel, Friedrich-Breuer-Straße 65

Telefon 77 49 17, 77 49 15 und 77 49 28

Bezirksverwaltungsstelle Hardtberg

Rathaus Hardtberg, Villemombler Straße 1

Telefon 77 47 00, 77 47 02 und 77 47 33

1.4 Sprechstunden der Fraktionen

Aber auch die im Rat der Stadt Bonn vertretenen Parteien haben stets ein offenes Ohr für die Anliegen ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Hier die **Sprechzeiten der Fraktionen**, die im Alten Rathaus Bonn am Markt untergebracht sind:

CDU-Fraktion

nach telefonischer Vereinbarung unter der Rufnummer 77 38 10 montags bis donnerstags von 8.30 bis 11.30 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, freitags von 8.30 bis 14 Uhr.

SPD-Fraktion

nach telefonischer Vereinbarung unter Rufnummer 77 20 80 montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr, freitags von 8 bis 15 Uhr.

Spezielle Mieterberatung donnerstags von 18 bis 20 Uhr im Alten Rathaus, Zimmer 1.17.

Fraktion der Grünen

nach telefonischer Vereinbarung unter Rufnummer 77 20 73 montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr, dienstags und donnerstags von 14 bis 17 Uhr.

FDP-Fraktion

nach telefonischer Vereinbarung unter Rufnummer 77 51 10.

Bürger Bund Bonn

nach telefonischer Vereinbarung unter Rufnummer 77 54 45 montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, freitags von 9 bis 12 Uhr.

Die Linke – Linksfraktion

nach telefonischer Vereinbarung unter Rufnummer 77 40 81 montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Mit den Mitgliedern der Fraktionen oder den Stadtverordneten können auch Sondersprechstunden vereinbart werden.

1.5 Diagnostik- und Behandlungszentrum für Gedächtniserkrankungen im Alter (DBGA)

Mit zunehmender Lebenserwartung stellen Gedächtniserkrankungen im Alter ein wachsendes Problem für Betroffene und deren Angehörige dar. An der Uni-Klinik in Bonn wurde eine Ambulanz eingerichtet, die auf die Früherkennung und Behandlung von Demenzerkrankungen spezialisiert ist. Die Ambulanz wird in Zusammenarbeit mit den Kliniken für Psychiatrie und für Neurologie betrieben. Die Überweisung in diese Ambulanz erfolgt durch den Hausarzt oder Nervenarzt. Betroffene können sich bei Fragen auch direkt an die Ambulanz wenden, und zwar unter der Rufnummer 28 71 63 67.

1.6 Beratungsstelle der Alzheimer-Gesellschaft Bonn e.V.

Zirka 1,2 Millionen Menschen leiden in der Bundesrepublik Deutschland an einer unaufhaltsam fortschreitenden Gehirnleistungsschwäche, die meisten an Demenz vom Typ Alzheimer, „Alzheimer-Krankheit“ genannt. Die Alzheimer-Gesellschaft Bonn e. V. gibt den Betroffenen und ihren Angehörigen durch Beratungsangebote, Informationsveranstaltungen und Broschüren eine wertvolle Unterstützung. Sie organisiert mit örtlichen Vereinen, Verbänden und so weiter Angehörigen-Gruppen und Seminare. Sie vermittelt Hilfen bei Betreuungsschwierigkeiten und arbeitet an der Entwicklung neuer Betreuungsformen mit. Die Alzheimer Gesellschaft hat ihre Geschäftsstelle in der Friesdorfer Straße 91, 53173 Bonn, und ist telefonisch unter der Rufnummer 3 86 28 53 montags von 10.30 bis 12 Uhr, dienstags 10 bis 12 Uhr, mittwochs von 13.30 bis 15.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 15.30 Uhr zu erreichen.

Fax 65 95 06

E-Mail: info@alzheimer-gesellschaft-bonn.de

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.alzheimer-gesellschaft-bonn.de.



0228 - 9 66 37 47

GRUNDPFLEGE NACH SGB XI

- Pflegevisiten
- Hilfe beim Waschen/Baden /Duschen
- Hilfe beim An- und Auskleiden
- Hilfestellung/Übernahme bei Toilettengängen
- Inkontinenzversorgung
- Hilfe bei der Zubereitung und Aufnahme von Mahlzeiten
- Mobilisation und Unterstützung der Eigenaktivitäten
- Haut-, Haar- und Nagelpflege
- Waschen der Wäsche und der Kleidung
- Reinigen der Wohnung
- Einkauf der Lebensmittel
- 24 Stunden Pflege
- Beratungsbesuche nach § 37.3
- Betreuungsleistungen nach § 45B

BEHANDLUNGSPFLEGE NACH SGB V

Durchführung von ärztlichen verordneten Maßnahmen wie z. Bsp.:

- Verbandwechsel
- Medikamentengabe und Kontrolle der Einnahme
- Injektionen (z.B. Insulin)
- Blutdrucküberwachung
- Verbände und Bandagen
- An-/Ausziehen von Kompressionsstrümpfen
- Blutzuckermessung
- Wundversorgung
- Postoperative Betreuung
- Kontrolle und Pflege von Blasenkatheter
- Dekubitusversorgung
- Stomaversorgung

SERVICE

- Individuelle Pflegeberatung
- Hilfe bei Anträgen und Formularen
- Beschaffung von Pflegehilfsmitteln
- Begleitung bei Behörden / Arztbesuchen

Hohe Str. 85 • 53119 Bonn
www.handundherz-bonn.de

1.7 Beratungsstelle für Schlaganfall-Patienten

Etwa 5 000 Menschen pro Jahr erleiden allein im Köln/Bonner Raum einen Schlaganfall. Die Stiftung Schlaganfall-Hilfe hat daher in Bonn ein Regionalbüro eingerichtet. Es klärt über Risiken auf, und Betroffene und ihre Angehörigen bekommen Tipps zum Umgang mit der Krankheit und zugleich Informationen zum Beispiel zu Krankengeld, Rehabilitation oder Pflegeversicherung. Das Regionalbüro hat seinen Sitz in der Graurheindorfer Straße 149 a, 53117 Bonn, und ist unter der Telefonnummer 3 82 75 50 zu erreichen, Fax 3 82 75 90 E-Mail: info@anr-bonn.de.

1.8 Beratungsstelle „Handeln statt Mißhandeln – Gewalt gegen alte Menschen“

Eines der Tabuthemen in unserer Gesellschaft ist die Gewalt gegen alte Menschen im öffentlichen Raum, in Institutionen wie auch in engen sozialen Beziehungen. Die Bonner Initiative „Handeln statt Mißhandeln“, die sich in der Goetheallee 51, 53225 Bonn, befindet, möchte Senioren die Möglichkeit geben, über ihre Opfererfahrung anonym zu sprechen, und auf Wunsch werden auch geeignete Maßnahmen eingeleitet. Die Notrufnummer lautet 69 68 68. Die Beratungsstelle ist für Informationen montags bis freitags in der Zeit von 10 bis 12 Uhr unter der Rufnummer 63 63 22 zu erreichen. Fax 63 63 31

E-Mail: info@hsm-bonn.de

Weitere Informationen können Sie auch im Internet unter www.hsm-bonn.de nachlesen.

1.9 Beratung in der Rechtsantragstelle

Im Amtsgericht Bonn, Wilhelmstraße 23, 53111 Bonn, gibt es eine Rechtsantragstelle. Sie bietet Bürgerinnen und Bürgern Hilfestellungen bei gerichtlichen Antragstellungen und -erwiderungen.

Hauptaufgabe dieser Stelle ist es, die Anliegen der rechtsuchenden Bürger juristisch einzuordnen und diese, wenn nötig, in einem Antrag schriftlich zu formulieren.

Auf der Rechtsantragstelle erhält der Bürger außerdem Beratungshilfe. Diese kann, nach Prüfung der Voraussetzungen des Beratungshilfegesetzes, auch durch Erteilung eines Berechtigungsscheins für Beratungshilfe (= Hilfe bei außergerichtlicher Rechtssuche) gewährt werden. Die Inanspruchnahme der Beratungshilfe und Prozesskostenhilfe ist an bestimmte Einkommensgrenzen gebunden. Nehmen Sie daher bitte Personalausweis und Einkommensnachweis oder Sozialhilfebescheid sowie Nachweise über Ihre Ausgaben mit.

In anderen Fällen kann die Hilfe auch durch eine kurze Information unter Hinweis auf die entsprechenden Gesetzesvorschriften oder durch Aufnahme eines Antrags unter Prüfung der rechtlichen Voraussetzungen gegeben werden. Eine Rechtsberatung im eigentlichen Sinne findet nicht statt. Diese ist gesetzlich den rechtsberatenden Berufen vorbehalten.

Die Rechtsantragstelle ist montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, zusätzlich donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr besetzt. Telefonisch ist sie unter der Rufnummer 7 02-0 (Zentrale) oder 7 02-18 20 zu erreichen.

1.10 Heimaufsicht – Aufgaben nach Wohn- und Teilhabegesetz NRW

Vom Gesetzgeber werden die Interessen der in Alten- und Pflegeheimen lebenden Menschen in ganz besonderer Weise gewahrt und geschützt. Im Wohn- und Teilhabegesetz ist unter anderem die personelle und bauliche Mindestausstattung festgelegt. Es finden regelmäßig unangemeldet Begehungen statt. Der Schwerpunkt liegt jedoch in der Beratung, um festgestellte Mängel möglichst schnell

und sinnvoll zu beheben. Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige haben die Möglichkeit, sich mit Fragen und Anliegen an die Heimaufsicht zu wenden. Die Heimaufsicht erreichen Sie unter der zentralen Rufnummer 77 49 48 oder per E-Mail: heimaufsicht@bonn.de.

1.11 Der Weisse Ring (Opferhilfe)

Die Hilfsmöglichkeiten des Weissen Rings sind vielfältig und werden in jedem einzelnen Fall auf die besondere Situation des Opfers abgestimmt. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind oft die ersten Menschen, die sich um Kriminalitätsoffer kümmern und mit den Betroffenen über ihre Probleme sprechen können.

Telefon (02 28) 71 03 60 97, Fax (02 28) 71 03 60 98

Postfachanschrift: Weisser Ring e.V., Postfach 320133, 53204 Bonn

Internet: www.weisser-ring.de

2. Wohnen im Alter

Die meisten Senioren möchten so lange es irgend geht selbstständig bleiben und ihren eigenen Haushalt führen. Dies ist aber meist nur möglich, wenn die Wohnung senioren- beziehungsweise behindertengerecht ist. In Bonn gibt es zahlreiche öffentlich geförderte („Soziale Wohnraumförderung“) als auch frei finanzierte Wohnungen. Und so ist es sicher für jeden möglich, die Wohnung zu finden, die den jeweiligen Bedürfnissen und Wünschen gerecht wird.

2.1 Altenwohnungen/barrierefreie Wohnungen

Altenwohnungen sind Wohnungen, die von ihrer Ausstattung und Lage her auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten sind, nicht aber immer behindertengerecht. Die so genannten barrierefreien

Anzeige

DIE KUNST, DAS ALTER ZU GENIESSEN

DOMIZIL AM VENUSBERG

- ▶ 32 individuelle Wohnungen
- ▶ hausinterner 24 Stunden-Pflegedienst
- ▶ 31 stationäre Pflegeplätze
- ▶ individuelle Betreuungskonzepte
- ▶ ambulanter Pflegedienst im Bonner Raum
- ▶ Essen auf Rädern



Luisenstraße 146
53129 Bonn-Kessenich
tel. (0228) 9762-0
www.vecura.de | info@vecura.de

vecura
WOHN- UND PFLEGESERVICE GMBH

Wohnungen sind schwellenfrei. Das heißt, man gelangt, ohne Stufen oder Schwellen bewältigen zu müssen, von der Straße in die Wohnung. Sie ist geeignet für Seniorinnen und Senioren, Behinderte und bedingt für Rollstuhlfahrer. Da diese Wohnungen öffentlich gefördert sind, benötigen Sie für den Bezug einen Wohnberechtigungsschein, der beim Amt für Soziales und Wohnen beantragt werden kann.

2.2 Wohnen mit Service

Hier werden im Rahmen eines Betreuungsvertrages in gewissem Umfang beratende, hauswirtschaftliche und pflegerische Hilfen angeboten. Der überwiegende Teil dieser Wohnungen verfügt über eine Notrufanlage und in der Regel über ein Begegnungs- und Kommunikationszentrum für die Mieterinnen und Mieter. Zahlreiche Begegnungszentren sind sogar auch für Bürgerinnen und Bürger geöffnet, die nicht in der Wohnanlage wohnen. Hierdurch kann die Angebotsvielfalt erhöht werden. Es werden öffentlich geförderte und frei finanzierte Wohnungen mit Service angeboten. Welche Projekte es in Bonn gibt, erfahren Sie ab Seite 49ff. Außerdem hat das Amt für Soziales und Wohnen eine Broschüre herausgegeben, die die einzelnen Objekte noch näher beschreibt. Diese Broschüre steht auch als Pdf-Datei im Internet unter www.bonn.de/familie_gesellschaft zur Verfügung.

Anzeige

Ihr Partner bei der exklusiven und seniorenfreundlichen Gestaltung des „Wohnen Zuhause“



Beratung | Planung | Umsetzung

Tel. 0228.85036091 | www.senior-plus.de

Britta Körschgen, Dipl.-Ing. Architektin
zertifizierte Wohnberaterin für ältere und behinderte Menschen



2.3 Voraussetzungen für den Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung

Für den Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung benötigen Sie einen gültigen Wohnberechtigungsschein, der beim Amt für Soziales und Wohnen beantragt werden kann. Nähere Informationen zu den Einkommensgrenzen erhalten Sie unter den Rufnummern 77 24 54, 77 29 42, 77 29 47 und 77 49 91.

2.4 Neue Wohnformen

Das Thema „Neue Wohnformen“ hat in den letzten Jahren in Bonn zunehmend an Bedeutung gewonnen. Die neuen Wohnmodelle ergänzen den bestehenden Markt konventioneller Wohnformen und erweitern das Spektrum an Auswahlmöglichkeiten für Bonner Bürgerinnen und Bürger.

In Bonn gibt es bereits eine Vielzahl neuer Wohnprojekte, die unterschiedliche Schwerpunkte haben. Grundsätzlich lassen sich drei Formen unterscheiden:

- Mehrgenerationen-Wohnhäuser
- Wohnen im Quartier nach dem Bielefelder Modell
- Betreute Wohngemeinschaften/Demenz-Wohngemeinschaften.

Der Wohnraum wird je nach Projekt als Eigentumswohnung oder Haus, freifinanzierte Mietwohnung, öffentlich geförderte Mietwohnung oder im Genossenschaftsmodell geplant und angeboten. In vielen Projekten gibt es bewusst sowohl öffentlich geförderten als auch freifinanzierten Wohnraum.

Mehrgenerationen-Wohnhäuser

In einem Mehrgenerationenhaus gehen Menschen unterschiedlichen Lebensalters, vom Baby bis zum Senior, eine aktive Haus- und

Zweckgemeinschaft ein. Das Ziel von Mehrgenerationenprojekten ist jedoch nicht nur eine Durchmischung von Jung und Alt, sondern meist auch das Zusammenleben von Menschen aus verschiedenen sozialen Verhältnissen, mit und ohne körperlichen Einschränkungen, mit und ohne Pflegebedarf sowie in unterschiedlichen Lebenslagen. Die aus dieser Mischung entstehenden vielfältigen Anforderungen an den Wohnraum und das Wohnumfeld werden schon in der Bauplanung von den zukünftigen Bewohnern und Bewohnerinnen eingebracht. Das Projekt wird somit vom Konzept über die Planung bis zur Ausführung von den zukünftigen Bewohnern und Bewohnerinnen entwickelt.

Mehrgenerationenhäuser werden in der Regel so gebaut, dass jeder Bewohner beziehungsweise jede Familie über eine eigene Wohnung oder Haus verfügt. Darüber hinaus gibt es immer Räume (zum Beispiel Wohnküche, Werkstatt) und Flächen (zum Beispiel Garten, Hof, Spielplatz) zur gemeinsamen Nutzung. Die meisten Projekte legen großen Wert auf eine Einbindung des Projektes in das Quartier, auf eine nachhaltige Bauweise und auf eine gute Infrastruktur (Einkaufsmöglichkeiten, Anbindung an den Öffentlichen Nahverkehr). In einem Mehrgenerationenhaus entsteht ein generationenübergreifendes soziales Netzwerk, in das sich jede und jeder mit den persönlichen Fähigkeiten, Talenten und Ressourcen einbringen kann.

Wohnen im Quartier nach dem Bielefelder Modell

Ziel des Wohnens nach dem Bielefelder Modell ist es, den Bewohnern eines Quartiers auch bei steigender Hilfebedürftigkeit das Wohnen in eigenen Wohnungen im vertrauten Umfeld zu gewährleisten und die Möglichkeit zu geben, an gemeinschaftlichen Angeboten (zum Beispiel Mittagstisch) teilzunehmen. Angestrebt wird eine möglichst große Mischung unterschiedlicher Lebenslagen in einer Nachbarschaftsgemeinschaft. Alte und Junge, Behinderte und Nichtbehinderte, Kranke und Gesunde sollen möglichst zwanglos zusammenleben können.

Das Bielefelder Modell kann im Zuge von Neubaumaßnahmen eingeführt werden, ist aber auch auf bestehende Wohnquartiere mit Bestandsbauten anwendbar. Meist bildet ein Wohngebäude mit Gemeinschaftsflächen den Mittelpunkt des Projektes. Grundsätzlich leben die Menschen in ihren eigenen Wohnungen, haben aber durch einen Pflegedienst mit Servicestützpunkt im Quartier die Möglichkeit, qualifizierte Hilfeleistungen zu beziehen. Ziel ist es, eine 24-stündige Versorgungssicherheit für die Menschen im Quartier zu garantieren, ohne dass eine Betreuungspauschale (im Gegensatz zum betreuten Wohnen) anfällt. Diese Versorgungssicherheit kann dann entstehen, wenn eine gewisse Anzahl pflegebedürftiger Menschen in räumlicher Nähe zueinander wohnt. Wichtig ist jedoch, dass die Menschen Wahlfreiheit behalten. Am gemeinschaftlichen Leben können alle Mieter und Mieterinnen des Hauses und alle Bewohner und Bewohnerinnen nach eigenem Wunsch und gesundheitlichem Befinden teilnehmen.

Betreute Wohngemeinschaften für dementiell veränderte Menschen

Eine besondere Form des gemeinschaftlichen Wohnens sind betreute Wohngemeinschaften für dementiell veränderte Menschen. In dieser Wohnform leben Menschen mit dementiell bedingten Veränderungen in kleinen Gruppen (zirka zehn Personen) in einer Wohnung oder einem Haus. Die Architektur orientiert sich an einer „normalen“ Wohnung mit großer Wohnküche, um die herum die einzelnen Zimmer angeordnet sind. Die 24-Stunden-Betreuung erfolgt über einen externen Pflegedienst, wobei es immer einen ständig anwesenden Ansprechpartner gibt, der das Zusammenleben der Bewohner und Bewohnerinnen aktiv begleitet. Die Bewohner und Bewohnerinnen werden bei der Erledigung der ganz normalen Alltagsaufgaben einbezogen, soweit es ihre noch vorhandenen Kompetenzen zulassen. Wohngemeinschaften verstehen sich somit als kleine, unabhängige, quartiersbezogene Wohnangebote, die ein Höchstmaß an Geborgenheit und Normalität für die Bewohner und Bewohnerinnen erhalten.

3. Ambulante Dienste

In Bonn gibt es ein flächendeckendes Angebot von ambulanten Diensten, die ein Verbleiben in den eigenen „vier Wänden“ erst ermöglichen.

3.1 Mobiler Sozialer Hilfsdienst (MSHD)/ haushaltsnahe Dienste

Dieser Dienst hat zwei Hauptaufgaben:

1. Hilfen zur Erhaltung und Erweiterung von Kontakten zur Umwelt
2. Hilfen im Haushalt.

Wer einen solchen Dienst in Anspruch nehmen möchte, muss die Kosten selbst bezahlen. Wenden Sie sich hier bitte an einen Pflegedienst. Bei Bürgerinnen und Bürger mit geringem Einkommen ist unter Umständen die Übernahme der Kosten ganz oder teilweise durch das Amt für Soziales und Wohnen möglich.

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter Telefon 77 66 99. Unter Umständen besteht auch ein Anspruch im Rahmen des Pflegeversicherungsgesetzes, nämlich dann, wenn außerdem auch pflege-

Anzeige

Kreisverband Bonn e.V.
Endenicher Straße 131
53115 Bonn



- **Seniorenbegegnungsstätten**
Freizeitangebote für Senioren in drei Bonner Begegnungsstätten
- **Hausnotruf und Pflegedienste**
24 Stunden Sicherheit in der gewohnten häuslichen Umgebung
- **Fahrdienst für behinderte Menschen**
Mit unserer Hilfe bleiben Sie mobil

Informationen unter Telefon 02 28/98 31-0 oder
www.drk-bonn.de sowie info@kv-bonn.drk.de

rische Hilfen notwendig sind. Wenden Sie sich in diesem Fall direkt an Ihre Pflegekasse.

Wenn die Übernahme der Kosten ganz oder teilweise durch das Amt für Soziales und Wohnen gewährt wird, stehen folgende Dienste zur Verfügung, die eine Vereinbarung mit dem Amt für Soziales und Wohnen der Stadt Bonn getroffen haben:

*Diese Dienste können nach § 45 SGB XI abrechnen

Bonn

Hausbetreuungsdienst der Seniorenzentren der Bundesstadt Bonn

Breite Straße 107 a, 53111 Bonn

Telefon 9 65 44 45, Fax 9 65 44 46

E-Mail: hausbetreuungsdienst@bonn.de

Internet: www.seniorenzentren-bonn.de

Sirius Consulting GmbH-Betreuungsdienst*

Thomas-Mann-Straße 49, 53111 Bonn

Telefon 9 45 90 70, Fax 94 59 07 11

E-Mail: info@sirius-hilft.de

Internet: www.sirius-hilft.de

Arbeiter-Samariter-Bund*

ASB Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e.V.

Endenicher Straße 125, 53115 Bonn

Telefon 96 30 00, Fax 9 63 00 44

E-Mail: info@a-s-b.eu

Internet: www.a-s-b.eu

Aktivita24*

Karl-Legien-Straße 119, 53117 Bonn

Telefon 96 55 86, Fax 9 65 58 75

E-Mail: info@aktivita24.de

Internet: www.aktivita24.de

Arbeiterwohlfahrt Pflege+Service gGmbH*

Mobiler Pflegedienst Nord
Paulusplatz 3, 53119 Bonn
Telefon 6 20 31 94, Fax 6 20 31 95
E-Mail: MobileDiensteBonn@awo-badgodesberg.de
oder christian.wessendorf@awo-badgodesberg.de
Internet: www.awo-bonn.de

Ambulanter Pflegedienst „Hand & Herz“**

Hohe Straße 85, 53119 Bonn
Telefon 9 66 37 47, 9 66 92 70, Fax 9 66 96 48
E-Mail: pdlbonn@handundherz.info
oder officebonn@handundherz.info
Internet: www.handundherz-bonn.de

Stadtteilverein Dransdorf e.V.

Lenaustraße 14, 53121 Bonn
Telefon 9 09 07 11 oder 9 66 96 54, Fax 9 66 96 56
E-Mail: stadtteilverein@dransdorf.org
Internet: www.dransdorf-org

Bad Godesberg

Home Instead Seniorenbetreuung*

Daheim leben-Betreuungsdienste Nowak GmbH
Bürgerstraße 12, 53173 Bonn
Telefon 28 94 13 10, Fax 28 94 13 29, Mobil 01 76 56 23 49 87
E-Mail: markus.nowak@homeinstead.de
Internet: www.homeinstead.de

ProNobis Vorsorgeberatung und Seniorenbetreuung*

Godesberger Allee 139, 53175 Bonn
Telefon 40 38 77-0, Fax 40 38 77-10
E-Mail: info@pronobis-bonn.de
Internet: www.pronobis-bonn.de

Arbeiterwohlfahrt Pflege+Service gGmbH*

Mobiler Pflegedienst Bad Godesberg
Wichterichstraße 6 – 8, 53177 Bonn
Telefon 9 31 91-0, Fax 9 31 91-40
E-Mail: MobileDiensteBadGodesberg@awo-badgodesberg.de
oder harald.wasselowski@awo-badgodesberg.de
Internet: www.awo-badgodesberg.de

Helfende Hände*

Häusliche Kranken- und Kinderkrankenpflege
Mainzer Straße 210, 53179 Bonn
Telefon 2 42 70 24, Fax 2 42 70 25
E-Mail: info@pflegediensthelfendehaende.de
Internet: www.pflegediensthelfendehaende.de

Arche-Seniorenhilfsdienst

Alberichstraße 18, 53179 Bonn
Telefon 9 34 82 30, Fax 9 34 82 31, Mobil 0 17 22 94 56 78
E-Mail: info@pflegebonn.de
Internet: www.pflegebonn.de

Alfter

Pflegeteam Wentland*

Am Rathaus 13 c, 53347 Alfter
Telefon 7 48 17 64, Fax 7 48 17 65
E-Mail: pflege@wentland.de
Internet: www.freundliche-pflege.de

Köln

Ambulanter Krankenpflegedienst Natalie GmbH*

Niehler Gürtel 104, 50733 Köln
Telefon (02 21) 2 87 07 71, Fax (02 21) 2 87 07 73
E-Mail: pflegedienst.natalie@gmx.de
Internet: www.pflegedienst-natalie.de

3.2 Pflegerische Hilfen

Zur sozialen Absicherung des Risikos der Pflegebedürftigkeit ist die Pflegeversicherung geschaffen worden. Träger der Pflegeversicherung sind die Pflegekassen, die bei den Krankenkassen eingerichtet wurden. Die Pflegeversicherung hat die Aufgabe, pflegebedürftigen Menschen Hilfe zu leisten, die wegen der Schwere der Pflegebedürftigkeit auf Unterstützung angewiesen sind. So erhalten Pflegebedürftige, die zu Hause oder in einer stationären Einrichtung versorgt werden, Leistungen der Pflegekassen.

Um Pflegegeld zu erhalten, ist ein Antrag auf Pflegeleistungen zu stellen, denn von der Pflegekasse ist zu prüfen, ob Pflegebedürftigkeit im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) vorliegt. Grundsätzlich werden Leistungen ab dem Zeitpunkt der Antragstellung gezahlt. Die Definition von Pflegebedürftigkeit wurde mit der Gesetzesnovelle von 2008 (Pflegeweiterentwicklungsgesetz) nicht geändert. Pflegebedürftig ist jemand, der einen erheblichen körperlichen Pflegebedarf hat und eine Hilfe ausschließlich im hauswirtschaftlichen Bereich nicht ausreicht. Wer aber regelmäßig mindestens 90 Minuten täglich Unterstützung bei der Körperpflege, Mobilität

und Ernährung sowie Hilfe im Haushalt benötigt, ist im Sinne des SGB pflegebedürftig. Hiervon müssen mehr als 45 Minuten auf die Grundpflege (Körperpflege, Mobilität, Ernährung) entfallen. Im Rahmen eines Hausbesuchs wird vom Medizinischen Dienst (MDK) ein Gutachten erstellt und mit einer Empfehlung an die Pflegekasse abgegeben. Die Empfehlung ist Grundlage für die Entscheidung der Pflegekasse. Es gibt die Pflegestufen I, II und III.

Mit der Pflegereform wurde eine weitere Pflegestufe 0 hinzugefügt. Sie kommt zum Tragen, wenn die oben genannten Voraussetzungen nicht gegeben sind. Hiervon profitieren Menschen mit Altersdemenz, geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankung. Vom Medizinischen Dienst muss jedoch ein erheblicher allgemeiner Betreuungsbedarf festgestellt werden.

Das Pflegegeld (Geldleistung) ist je nach Hilfebedarf wie folgt gestaffelt:

Pflegestufe I	235 Euro
Pflegestufe II	440 Euro
Pflegestufe III	700 Euro

Anzeige

Pflege zu Hause

- Pflege
- Hauswirtschaft
- Beratung

Wohnen

- In Lannesdorf
- In Beuel-Vilich
- In Bad-Godesberg

Seniorenheim

- Hubert-Peter-Haus
- 24 Std.-Betreuung
- Ehrenamtl. Angebot

Wohnungs-Service

- In Haus und Garten
- Umzug/Auszug
- Renovierung

Kostenlose Senioren- und Angehörigenberatung – Unsere Erfahrung Ihr Vorteil!



Pflege + Service gGmbH
 Wichterichstr. 6 · 53177 Bonn
www.awo-godesberg.de



02 28 - 9 31 91 14

Pflegegeld als Sachleistung

Pflegestufe I	450 Euro
Pflegestufe II	1 100 Euro
Pflegestufe III	1 550 Euro
Pflegestufe III mit Härtefallregelung	1 918 Euro

Bei der Beantragung von Pflegegeld kann man sich auch für eine Kombination von Sach- und Geldleistung entscheiden. So kann man zum Beispiel nur einen Teil der pflegerischen Aufgaben einem Pflegegeldienst übertragen und die restlichen Hilfen privat organisieren.

Pflegeleistungen können von den Pflegeeinrichtungen (Sozialstationen der Wohlfahrtsverbände, private Pflegedienste und stationäre Einrichtungen) erbracht werden, die mit den Pflegekassen Versorgungsverträge abgeschlossen haben. Das heißt, nur die Pflegeeinrichtungen, die durch den Vertrag anerkannt wurden, können mit der Pflegekasse abrechnen. Bitte wenden Sie sich an Ihre Pflegekasse. Diese teilt auf Anfrage mit, mit welchen Pflegediensten ein Versorgungsvertrag abgeschlossen wurde.

Hinweis zur eingeschränkten Alltagskompetenz:

Unabhängig von der Pflegestufe können Menschen mit einer eingeschränkten Alltagskompetenz (demenzbedingte Fähigkeitsstörungen, geistige Behinderungen oder psychische Erkrankungen) zusätzliche Leistungen nach § 45 SGB XI abrufen. Hier können von der Pflegekasse bis zu 200 Euro monatlich gewährt werden.

3.3 Ambulante Pflegedienste

*Diese Dienste können nach § 45 SGB XI abrechnen

Bonn

Ambulante Pflege Bonn*

Diakonisches Werk

Heinrich-Sauer-Straße 15, 53111 Bonn

Telefon 69 00 22, Fax 69 00 42

E-Mail: ambulantepflege.bonn@dw-bonn.de

PuR Pflege und Rehabilitation GmbH*

Außerklinischer Intensivpflegedienst

Markt 3, 53111 Bonn

Telefon 39 04 02 09, Fax 39 04 02 80

E-Mail: info@purgmbh.de

Internet: www.purgmbh.de

Service-Pflege*

Kaiserstraße 79-83, 53113 Bonn

Telefon 2 89 28 10, Fax 2 89 28 11

E-Mail: service-pflege@herz-jesu-hof.de

Caritas-Pflegestation 2 für Bonn*

Clemens-August-Platz 11 B, 53115 Bonn

Telefon 2 42 10 11, Fax 21 45 40

E-Mail: cps2@caritas-bonn.de

Arbeiter-Samariter-Bund*

Endenicher Straße 125, 53115 Bonn

Telefon 9 63 00-0, Fax 9 63 00-44

E-Mail: greiner@a-s-b.eu

Internet: www.a-s-b.eu

Kontaktbrücke 64 e.V.*

Endenicher Straße 49, 53115 Bonn

Telefon 63 39 38, Fax 63 09 24

E-Mail: kontaktbruecke64ev@netcologne.de

Internet: www.kontaktbruecke64ev.de

Paritätische Sozialdienste gemeinnützige GmbH*

Häuslicher Pflegedienst

Lotharstraße 95, 53115 Bonn

Telefon 9 14 59 11, Fax 2 42 05 42

E-Mail: sozialstation@parisozial-bonn.de

Internet: www.parisozial-bonn.de

DRK – Kreisverband Bonn e.V.

Endenicher Straße 131, 53115 Bonn

Telefon 98 31 45, Fax 98 31-21

E-Mail: info@kv-bonn.drk.de

Internet: www.kv-bonn.drk.de

Ambulanter Pflegedienst Vitalis

Amsterdamer Straße 11, 53117 Bonn

Telefon 68 07 27, Fax 6 89 94 11

E-Mail: stephanpostam@t-online.de

Anzeige

Lukas Gemeindediakonie*

Pariser Straße 51-53, 53117 Bonn

Telefon 63 75 54, Fax 63 75 43

E-Mail: gemeindediakonie@lukaskirche-bonn.de

Internet: www.lukaskirche-bonn.de

Aktivita24*

Karl-Legien-Straße 119, 53117 Bonn

Telefon 96 55 86, Fax 9 65 58 75

E-Mail: info@aktivita24.de

Internet: www.aktivita24.de

Arbeiterwohlfahrt Pflege+Service gGmbH*

Mobiler Pflegedienst Nord

Paulusplatz 3, 53119 Bonn

Telefon 6 20 31 94, Fax 6 20 31 95

E-Mail: MobileDiensteBonn@awo-badgodesberg.de

oder christian.wessendorf@awo-bonn.org

Internet: www.awo-badgodesberg.de

Alten- und Krankenpflegedienst „Hand & Herz“*

Hohe Straße 85, 53119 Bonn

Telefon 9 66 37 47, Fax 9 66 96 48

E-Mail: officebonn@handundherz.info

Internet: www.handundherz-bonn.de

Bonner Pflegedienst*

Aloys-Schulte-Straße 2, 53129 Bonn

Telefon 21 82 77, Fax 21 82 87

E-Mail: info@bonner-pflegedienst.de

Internet: www.bonner-pflegedienst.de

Lukas Gemeindediakonie

Evangelische Lukaskirchengemeinde  Bonn

Pariser Str. 51– 53
53117 Bonn
Tel. 0228-63 75 54

Alten- und Krankenpflege der
Evangelischen Lukaskirchengemeinde
im Norden der Stadt Bonn

Rufbereitschaft:
0171-6 91 68 78

gemeindediakonie@lukaskirche-bonn.de
www.lukaskirche-bonn.de

**Hilfe und
Krankenpflege
zu Hause**

Unabhängig von der Konfession – Examierte Pflegekräfte

Vecura Wohn- und Pflegeservice GmbH*

Luisenstraße 146, 53129 Bonn
Telefon 97 62-0, Fax 97 62-281
E-Mail: info@vecura.de
Internet: www.vecura.de

Humanitus

Hinter Hoben 149, 53129 Bonn
Telefon 23 90 53, Fax 23 40 91
E-Mail: info@humanitus.de
Internet: www.humanitus.de

Bad Godesberg

Johanniter Unfall-Hilfe e.V.*

Sozialstation Bonn
Klufferstraße 40, 53175 Bonn
Telefon 9 10 66 57, Fax 9 10 66 59
E-Mail: angelika.gerhardt@juh-bnsueu.de
Internet: www.juh-bnsueu.de

Caritasverband Pflegestation 4 für Bad Godesberg-Nord und Palliativ-Pflegeteam

Bernkasteler Straße 53, 53175 Bonn
Telefon 6 88 38 40, Fax 68 83 84 15
E-Mail: cps4@caritas-bonn.de

Diakonisches Werk – Ambulante Pflege Bad Godesberg*

Godesberger Allee 6 – 8, 53175 Bonn
Telefon 22 72 24 10, Fax 22 72 24 11
E-Mail: ute.gabel@dw-bonn.de
Internet: www.dw-bonn.de

Rheinbacher Pflege- und Betreuungsteam GbR

Außenstelle Bonn
Friesdorfer Straße 194 a, 53175 Bonn
Telefon 3 86 99 10 oder (0 22 26) 80 95 73,
Fax (0 22 26) 80 95 06
E-Mail: rheinbacher-pflege@proximedia.de

Arbeiterwohlfahrt Pflege+Service gGmbH

Mobiler Pflegedienst Bad Godesberg
Wichterichstraße 6 – 10, 53177 Bonn
Telefon 31 74 46, Fax 31 24 98
E-Mail: harald.wasselowski@awo-badgodesberg.de
Internet: www.awo-badgodesberg.de

Caritas-Pflegestation 3 für Bad Godesberg-Süd*

Pfarrer-Minartz-Straße 11, 53177 Bonn
Telefon 9 57 25-0, Fax 9 57 25-15
E-Mail: cps3@caritas-bonn.de

Ambulanter Dienst im Verbundsystem

Waldstraße 73, 53177 Bonn
Telefon 38 37 69, Fax 38 37 59
E-Mail: ambulanter.dienst@ek-bonn.de
Internet: www.evang.Kliniken.de

Ambulante Kranken- und Altenpflege Berg GmbH*

Mainzer Straße 112, 53179 Bonn
Telefon 9 43 19 70, Fax 9 43 19 72
E-Mail: infopflegedienst-bonn@web.de
Internet: pflegedienst-bonn.de

Helfende Hände*

Häusliche Kranken- und Kinderkrankenpflege
Mainzer Straße 210, 53179 Bonn
Telefon 2 42 70 24, Fax 2 42 70 25
E-Mail: info@pflagediensthelfendehaende.de
Internet: www.pflagediensthelfendehaende.de

Beuel

Caritasverband Pflegestation 1 für Beuel*

Hermannstraße 31, 53225 Bonn
Telefon 47 37 82, Fax 46 83 29
E-Mail: cps1@caritas-bonn.de

Beueler Pflegeteam

Rheindorfer Straße 113, 53225 Bonn
Telefon 47 73 35, Fax 47 50 41
E-Mail: Beueler-Pflegeteam@gmx.de

Ambulante Pflege Beuel*

Diakonisches Werk
Siegfried-Leopold-Straße 74, 53225 Bonn
Telefon 47 80 13, Fax 9 46 92 94
E-Mail: ambulantepflege.beuel@dw-bonn.de

Ambulanter Pflegedienst Theresienau*

Theresienau 20, 53227 Bonn
Telefon 4 49 94 44, Fax 4 49 94 40
E-Mail: info@theresienau.de
Internet: www.theresienau.de

Pflagedienst Kuck*

In den Wiesen 22, 53227 Bonn
Telefon 71 01 60 90, Fax 71 01 60 91

E-Mail: info@pflagedienst-kuck.de
Internet: www.pflagedienst-kuck.de

DRK Pflegedienste Rhein-Sieg/Rhein-Berg gGmbH

Ambulante häusliche Pflege/Hauswirtschaft und Betreuung
Sozialstation Bonn/Kreisverband Bonn e.V.
Gallierstraße 4, 53859 Niederkassel-Rheidt
Telefon (02 28) 98 31 45 oder (0 22 08) 92 82 23
Fax (0 22 08) 92 82 22 oder 92 82 29
E-Mail: leitung-niederkassel@pflagedienste-rsb.drk.de
oder msd@pflagedienste-rsb.drk.de
Internet: www.pflagedienste-rsb.drk.de

Hardtberg

Ambulanter Palliativdienst

Malteser-Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg
Von-Hompesch-Straße 1, 53123 Bonn
Telefon 6 48 15 97, Fax 64 81 92 09
E-Mail: apd.bonn@malteser.org

Malteser Ambulante Dienste Bonn/Rhein-Sieg gGmbH

Dienststelle Bonn
Von-Hompesch-Straße 1, 53123 Bonn
Telefon 6 48 15 00
E-Mail: angela.richter@malteser.de
oder martin.friessem@malteser.de
Internet: www.malteser-ambulante-dienste.de

„Ein Herz muss Hände haben“*

Weierbornstraße 7 a, 53123 Bonn
Telefon 2 43 61 52, Fax 6 19 86 29
E-Mail: info@ein-herz-muss-haende-haben.de
Internet: www.ein-herz-muss-haende-haben.de

Ambulante Pflege Duisdorf

Diakonisches Werk

Am Burgweiher 12, 53123 Bonn

Telefon 61 20 70, Fax 6 20 25 08

E-Mail: ambulantepflege.duisdorf@dw-bonn.de

„Pflege zu Hause“*

Rochusstraße 71, 53123 Bonn

Telefon 61 43 52, Fax 61 43 54

E-Mail: info@pzh-bonn.de

Internet: www.pzh-bonn.de

MEDITAS*

Lengsdorfer Hauptstraße 29, 53127 Bonn

Telefon 25 15 75, Fax 6 20 26 40

E-Mail: office@meditas.de

Internet: www.meditas.de

Pflegeteam Wentland

Team Alfter/Bornheim/Bonn

Am Rathaus 13 c, 53347 Alfter

Telefon (02 28) 7 48 17 64, Fax (02 28) 7 48 17 65

E-Mail: info@wentland.de

Internet: www.freundliche-pflege.de

Die Aufteilung der ambulanten Dienste in Stadtteile bedeutet nicht gleichzeitig, dass der Dienst nur in diesem Stadtteil tätig ist. Fragen Sie einfach beim entsprechenden Anbieter nach.



4. Andere Hilfen

4.1 Niedrigschwellige Angebote für dementiell veränderte Menschen und deren Angehörige

§ 45 b Abs. 1 SGB XI

Ambulantes Neurologisches Rehabilitationszentrum – ANR

Graurheindorfer Straße 149 a, 53117 Bonn

Telefon 3 82 75 50, Fax 3 82 75 90

E-Mail: info@anr-bonn

Internet: www.anr-bonn.de

ANR ist auf die Diagnostik und Therapie von Demenzen im früheren bis mittleren Stadium spezialisiert. Im Rahmen einer mehrwöchigen Rehabilitation arbeitet das ANR mit dem Patienten ressourcen- und interessenorientiert, um Alltagskompetenzen und die Lebensqualität zu fördern. Ziel ist es, die noch vorhandenen Fähigkeiten so lange wie möglich zu erhalten und gezielt bereits eingetretene Probleme aufzufangen.

Anzeige



Die Paritätische Sozialdienste GmbH ist Trägerin

- eines ambulanten Pflegedienstes, der häusliche Alten- und Krankenpflege, Haushaltshilfen und vieles mehr umfasst. **Kontakt 0228/9 14 59 - 11**

Unser Pflegedienst mit mehr als 30 Jahren Erfahrung pflegt und unterstützt Sie bedarfsgerecht in Ihren eigenen vier Wänden. Qualifizierte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für eine umfassende individuelle Betreuung.

- des **Margarethe-Grundmann-Hauses**, das ein Wohn- und Begegnungszentrum sowie eine Sozialberatungsstelle für Seniorinnen und Senioren anbietet. **Kontakt 0228/94 93 33 - 0**

Menschen, die aufgrund ihrer Demenzerkrankung nur noch bedingt in der Lage sind, die Aufgaben des täglichen Lebens zu bewältigen, können mit Unterstützung oft noch sehr lange in ihrem vertrauten Wohnumfeld bleiben. Hierzu können folgende Einrichtungen beitragen:

Haus Rosental

Café Rose

Rosental 80-88, 53111 Bonn

Telefon 72 56-136, Fax 72 56-100

E-Mail: info@haus-rosental.de

Internet: www.haus-rosental.de

DRK-Begegnungsstätte

Café Memory

Osloer Straße 8, 53117 Bonn

Telefon 98 31 52

LeA-Treff

An der Wolfsburg 1 a, 53225 Bonn

Telefon 97 37 95 28

Internet: www.lea-bonn.de

Paritätische Sozialdienste –

Margarete-Grundmann-Haus –

PARISOZIAL gemeinnützige GmbH

Lotharstraße 84 – 86 und 93 – 95 · 53115 Bonn

Wir bieten 106 **Wohnungen**, die den besonderen Bedürfnissen und Wünschen älterer Menschen gerecht werden. Sie finden bei uns individuelle Betreuung, persönliche Beratung und Vermittlung von Hilfen. Unser stadtteilorientiertes und generationenübergreifendes **Begegnungszentrum** bietet ein breites Programm, das unterschiedlichsten Wünschen gerecht wird. Bilden Sie sich weiter, gehen Sie Ihren Hobbies nach, Informieren sie sich oder knüpfen Sie neue Kontakte...

Unsere **Sozialberatungsstelle** bietet Ihnen Informationen und Unterstützung bei Fragen zu den unterschiedlichsten Lebenssituationen.

Nachbarschaftszentrum Brüser Berg

Café Marleen

Fahrenheitstraße 49, 53125 Bonn

Telefon 29 80 96, Fax 9 25 83 33

Internet: www.nachbarschaftszentrum.info

Weitere Dienste, die nach § 45 b SGB XI abrechnen können, entnehmen Sie bitte der Liste ambulante Dienste oder haushaltsnahe Dienste.

4.2 Fahrdienst für behinderte Menschen

Einen speziellen Fahrdienst für behinderte Menschen finanziert die Stadt Bonn. Diesen Bürgerinnen und Bürgern wird mit dem Fahrdienst Gelegenheit gegeben, am gesellschaftlichen Leben teil zu nehmen und persönliche Besorgungen selbst zu erledigen.

Wer den Dienst in Anspruch nehmen möchte, kann Einzelheiten dazu beim Amt für Soziales und Wohnen, Rathaus Bad Godesberg, Kurfürstenallee 2 – 3, 53177 Bonn oder telefonisch unter der Rufnummer 77 48 04 erfahren.

4.3 Warmes Essen

Ein warmes Mittagessen gehört zur gesunden Ernährung. Für die älteren Bürgerinnen und Bürger gibt es in Bonn zahlreiche Angebote.

„Essen auf Rädern“

Für all diejenigen, die ihre Wohnung nur unter Schwierigkeiten verlassen können, ist der Mahlzeitendienst auf Rädern gedacht. Er wurde von der Aktion „Essen auf Rädern“ ins Leben gerufen. Täglich servieren die zum Teil ehrenamtlichen Helfer älteren Bonnerinnen und Bonnern mittags zu Hause eine warme Mahlzeit. Hier die einzelnen Anbieter:

für den Bereich des Stadtbezirks Bonn die Essen-auf-Rädern Altenbetreuung

Hilfsgemeinschaft e.V. Bonn,

Lotharstraße 84/86,

Telefon 21 63 64 , Fax 26 58 35

(Vollkost, leichte Vollkost/Schonkost,

Diät für Diabetiker, vegetarische Kost,

Mini-Menü und Feinschmecker-Menü)

E-Mail: kontakt@essen-auf-raedern-bonn.de

Internet: www.essen-auf-raedern-bonn.de

Caritas-Pflegestation 2 für Bonn,

Clemens-August-Platz 11 B, 53115 Bonn,

Telefon 2 42 10 11, Fax 21 45 40

E-Mail: cps2@caritas-bonn.de

(Vollkost, Mini-Menü, Diabetikermenü)

für den Bereich Bad Godesberg

Caritasverband Pflegestation 4 für Bad Godesberg-Nord,

Bernkasteler Straße 53, 53175 Bonn,

Telefon 6 88 38 40, Fax 68 83 84 15

E-Mail: cps4@caritas-bonn.de

(Vollkost, Mini-Menü, Diabetikermenü)

für den Bereich Beuel

Arbeiterwohlfahrt, Beuel,

Neustraße 86, Telefon 47 16 87

(Normalkost, Diätkost, vegetarische Kost, pürierte Kost)

Caritas-Pflegestation 1,

Hermannstraße 31, 53225 Bonn,

Telefon 47 37 82 , Fax 46 83 29

E-Mail: cps1@caritas-bonn.de

(Vollkost, Mini-Menü, Diabetikermenü)

für den Bereich Hardtberg

Caritas-Pflegestation 2,

Clemens-August-Platz 11, 53115 Bonn,

Telefon 21 34 39, Fax 21 45 40

E-Mail: cps2@caritas-bonn.de

(Vollkost, Mini-Menü, Diabetikermenü)

für das gesamte Stadtgebiet

die Johanniter-Unfall-Hilfe,

Einsteinstraße 13, 53757 Sankt Augustin,

Telefon (0 22 41) 23 42 30, Fax (0 22 41) 2 34 23 66

Internet: www.johanniter.de,

E-Mail: menueservice@juh-bnsueu.de

(Vollkostgerichte, vegetarische und/oder cholesterinarme Menüs, pürierte Menüs, besondere Kostformen, zum Beispiel Dialysekost).

Neben der Kaltverpflegung kann auch täglich eine warme Mahlzeit ins Haus geliefert werden. Sie können unter einer Vielzahl von Angeboten auswählen.

der Arbeiter-Samariter-Bund,

Kasinostraße 2, 53840 Troisdorf,

Telefon (0 22 41) 87 07 12,

Internet: www.asb-bonn-rsk.de,

E-Mail: weiss@asb-bonn-rsk.de

(Normalkost, Schonkost, Diabetikerkost und Reduktionskost, pürierte Kost und vegetarische Kost). Neben der Kaltverpflegung kann aber auch täglich eine warme Mahlzeit ins Haus geliefert werden. Hier können Sie unter einer Vielzahl von Angeboten auswählen.

Malteser Hilfsdienst für Bonn und Umgebung,

Friedrich-Wöhler-Straße 4, 53117 Bonn

Telefon 9 69 92 30, Fax 9 69 92 55

E-Mail: marc.schroeder@maltanet.de

(Vollkost, Mini-Menü, Diabetikermenü, Trinknahrung)

Die einzelnen Hilfsorganisationen sind keine Konkurrenten. Sollte jemand einen Verband ansprechen, der für einen anderen Bereich zuständig ist, wird die Anschrift der zuständigen Organisation mitgeteilt oder der zuständige Verband gleich informiert. Bei nicht ausreichendem Einkommen hilft ein städtischer Zuschuss aus Stiftungsmitteln, der über die Organisationen vermittelt wird.

4.4 Mittagstisch in der Gemeinschaft

Ein weiteres Angebot ist der stationäre Mittagstisch. Nachfolgend sind hier alle Anbieter und Bürozeiten aufgeführt.

Arbeiterwohlfahrt

Alt-Tannenbusch

Liegnitzer Straße 14

Telefon 76 73 29-0

montags bis freitags 15 bis 18 Uhr

Mittagstisch montags bis freitags und am

1. Sonntag im Monat jeweils um 12 Uhr

Sie können zwischen mehreren Gerichten wählen.

Vorbestellung werktäglich bis 11 Uhr.

Beuel

Neustraße 86

Telefon 47 16 87

täglich 9 bis 13 Uhr

Mittagstisch von 12 bis 13 Uhr

(Anmeldung mindestens 1 Stunde vorher)

Sie können zwischen mehreren Gerichten wählen.

E-Mail: kurt.berger@awo-bonn.org

Duisdorf

Kirchplatz 8

Telefon 61 18 78

montags, mittwochs und freitags 10 bis 17 Uhr
dienstags und donnerstags 13 bis 17 Uhr
samstags nach Absprache
Mittagstisch Montag und Mittwoch von 12 bis 13 Uhr,
Donnerstag ab 14 Uhr frische Pfannekuchen und
Freitag ab 13 Uhr frischer Fisch
(Anmeldung erforderlich)

Friesdorf

Frankengraben 26
Telefon 31 33 41
montags bis donnerstags 11 bis 16.30 Uhr und
freitags 9 bis 13 Uhr
Mittagstisch montags bis freitags 12 bis 13 Uhr
(Telefonische Bestellung bis 11 Uhr, je nach Angebot)

Service-Wohnen „Herz-Jesu-Hof“

Bonn

Lennéstraße 48
Telefon 2 89 28 50
Fax 2 89 28 99
Öffnungszeiten 9 bis 17 Uhr
Mittagstisch täglich 12 bis 13 Uhr
(Anmeldung zwei Tage vorher)

Stadt Bonn

Endenich

Am Burggraben 18 a
Telefon 62 50 54
montags bis donnerstags 9 bis 17.30 Uhr
freitags 9 bis 14 Uhr
Mittagstisch von 12 bis 13.30 Uhr
(Vorbestellung eine Stunde vorher)
Tiefkühlmenüs können kalt und warm mitgenommen werden.

Mehlem

Utestraße 1
Telefon 34 80 02
montags bis donnerstags 9.15 bis 17.30 Uhr
freitags 8.30 bis 14 Uhr
Mittagstisch um 11.30 und um 12.30 Uhr.
Sie können aus mehreren Gerichten auswählen,
Anmeldung eine Stunde vorher.

Seniorenzentren der Bundesstadt Bonn

Ippendorf

Gudenauer Weg 140
Telefon 91 01 40
montags bis freitags 13.30 bis 17 Uhr
Mittagstisch von 11.45 bis 13 Uhr
(Vorbestellung bis 9 Uhr des jeweiligen Tages)
Hier gibt es ein frisch gekochtes Gericht –
einschließlich Vorspeise und Nachtisch

Bonn

Breite Straße 107 a
Telefon 9 65 44 47, 9 65 44 45
montags 11.30 bis 18 Uhr
dienstags bis donnerstags 11.30 bis 17.30 Uhr
freitags 11.30 bis 17 Uhr
Mittagstisch um 12.45 Uhr
Sie können aus mehreren Gerichten auswählen.
(Nur mit Vorbestellung bis 11.30 Uhr)

Seniorenhaus Rheinallee

Bad Godesberg

Rheinallee 78
Telefon 35 01-0
täglich

Frühstück 8 bis 9.30 Uhr
Mittag 12 bis 13.30 Uhr
Kaffee 15 bis 16 Uhr
Abend 17.30 bis 19 Uhr

Haus am Redoutenpark

Bad Godesberg

Kurfürstenallee 10

Telefon 36 75 20

montags bis freitags 10 bis 17 Uhr

Mittagstisch täglich von 12 bis 13 Uhr (Anmeldung 1 Tag vorher)

Sie können zwischen verschiedenen Menüs, einschließlich

Diätgerichten, auswählen.

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

Sebastian-Dani-Alten- und Pflegeheim

Poppelsdorf

Nachtigallenweg 1

Telefon 91 50 90

Anzeige

Home Instead®
Seniorenbetreuung

**Alltagsbegleitung und persönliche Betreuung
für Senioren zuhause.**

- Entlastung pflegender Angehöriger
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Ergänzung zu Ambulanten Pflegediensten
- Über-Nacht-Betreuung
- Betreuung Demenzerkrankter
- Mahlzeitenzubereitung
- Begleitung außer Haus
- Unterstützung bei der Grundpflege

Daheim Leben – Betreuungsdienste Nowak GmbH
Bürgerstr. 12 · 53173 Bonn · ☎ 0228/2 89 41 30 · www.homeinstead.de

montags bis freitags 8 bis 16 Uhr

Mittagstisch täglich von 12.15 Uhr bis 12.45 Uhr

(Vorbereitung 1 Tag vorher)

Täglich drei Menüs zur Auswahl.

Haus auf dem Heiderhof

Heiderhof

Tulpenbaumweg 18

Telefon 9 52 40

sonntags bis freitags 12.30 bis 16 Uhr

Mittagstisch täglich von 12.30 bis 13.30 Uhr

(Anmeldung 2 Tage vorher)

Geboten werden ein frisch gekochtes dreigängiges Mittagsmenü

(auch Diätgerichte) sowie Gemüse und Obst der Saison.

St. Vinzenzhaus

Bad Godesberg

Kronprinzenstraße 1

Telefon 95 69 10

montags bis donnerstags 9 bis 16 Uhr

freitags 9 bis 12 Uhr

Mittagstisch von 11.30 bis 13 Uhr (Anmeldung 1 Tag vorher)

Sie können aus mehreren frisch gekochten Menüs

einschließlich Vor- und Nachspeise auswählen.

Offene Tür Duerenstraße e.V.

Bad Godesberg

Dürenstraße 2

Telefon 35 72 20

montags bis freitags 9 bis 17 Uhr

Mittagstisch freitags von 12 bis 13.30 Uhr

Hier gibt es ein frisch gekochtes Gericht.

– Tenten – Haus der Begegnung

Schwarz-Rheindorf

An der Wolfsburg 35

Telefon 91 58-707

montags bis freitags 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Mittagstisch montags bis freitags um 12 Uhr (Anmeldung bis 11 Uhr)

Sie können aus mehreren Gerichten (Speisekarte) auswählen.

„Förderverein Nachbarschaftshilfe der Gemeinnützigen

Wohnungsgenossenschaft eG, e.V.“

Röttgen

Wilhelm-Kerp-Straße 10 – 18

Telefon 6 04 58-0

Mittagstisch von 12 bis 13 Uhr (Anmeldung 1 Stunde vorher)

Sie können zwischen mehreren Gerichten wählen.

CBT-Wohnhaus St. Markusstift

Bad Godesberg-Mitte

Pfarrer-Minartz-Straße 11

Telefon 36 71-0

Mittagstisch von 12 bis 13 Uhr

(Anmeldung erforderlich unter Telefon 6 88 38 40)

Täglich frisch zubereitetes Menü; drei Menüs zur Auswahl;

Minimenu möglich.

CBT-Wohnhaus Emmaus

Plittersdorf

Gotenstraße 84 a

Telefon 81 95-0

montags bis freitags 8.30 bis 18.30 Uhr

Mittagstisch von 13 bis 14 Uhr (Anmeldung 1 Tag vorher)

CMS Pflegestift Domhof

Mehlem

Auf dem Domhof 13

Telefon 93 59 97-0

montags bis freitags 8.30 bis 16 Uhr

Mittagstisch von 12 bis 13.15 Uhr (Bestellung bis 9 Uhr)

Hier gibt es drei Menüs zur Auswahl.

DRK-Seniorenhaus Steinbach

Mehlem

Rüdigerstraße 92

Telefon 36 98-0

montags bis freitags 8 bis 16.30 Uhr

Mittagstisch montags bis sonntags 11.45 bis 13.45 Uhr

(Telefonische Vorbestellung bis 11 Uhr/Tag)

Seniorenhaus St. Adelheidis-Stift

Vilich

Adelheidisstraße 10

Telefon 4 03 83

montags bis freitags 9 bis 13 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr

Mittagstisch von 12 bis 13.30 Uhr (Anmeldung ein Tag vorher)

Hier gibt es zwei Menüs zur Auswahl.

Haus Rosental

Bonn

Rosental 80-88

Telefon 7 25 60

montags bis freitags 8.30 bis 15.30 Uhr

samstags 10 bis 15.30 Uhr

sonntags 9 bis 15.30 Uhr

Mittagstisch täglich 12.30 bis 13.15 Uhr

Hier gibt es drei Menüs zur Auswahl mit Vor- und Nachspeise und einem Getränk. (Vorbestellung nur bedingt notwendig)

Diakonisches Werk

Nachbarschaftszentrum Brüser Berg

Hardtberg

Fahrenheitstraße 49

Telefon 29 80 96

montags bis donnerstags 9 bis 17 Uhr

freitags 9 bis 15.30 Uhr

Mittagstisch täglich von 12 bis 13.30 Uhr

(Anmeldung erforderlich!)

4.5 „Rollender Bücherdienst“

Die Altenbücherei der Stadt Bonn in Dottendorf, die ihre Literatur insbesondere auch für ältere Leser/-innen aussucht, hat einen Bücherdienst für Behinderte eingerichtet. Er bringt regelmäßig Gehbehinderten, denen der Weg in die Stadtbücherei zu beschwerlich ist, Lesestoff ins Haus. Er hat besonders viele Romane, Großdruckbücher und Literaturkassetten neben dem üblichen Buchangebot an Sachliteratur.

Die vom Bücherdienst betreuten Leser werden alle vier Wochen an einem bestimmten Vormittag besucht, bekommen die gewünschten Bücher und geben die gelesenen zurück. Wer sich dafür interessiert, wende sich bitte an die Stadtbücherei, Zweigstelle Dottendorfer Straße 41, Telefon 23 68 88.

4.6 Hausnotrufsystem

Die Hausnotruf-Anlage besteht aus Teilnehmergerät und Funkfinger. Das Teilnehmergerät mit Mikrofon und Lautsprecher wird am Telefonanschluss installiert. Der Funkfinger wird entweder als Armband oder Kette getragen. Ein Knopfdruck auf den Funkfinger genügt, um eine direkte Verbindung zur Notrufzentrale herzustellen. Unabhängig vom Standort des Telefons kann überall in der

Wohnung über Mikrofon und Lautsprecher des Teilnehmergerätes mit den Mitarbeitern der Notrufzentrale gesprochen werden. Ist die Teilnehmerin oder der Teilnehmer bewusstlos oder zu schwach, um zu sprechen, kann die Notrufzentrale trotzdem den Hilfesuchenden und seine Adresse identifizieren. Selbstverständlich sind alle Daten und Informationen wie Hausarzt oder Medikamente geschützt, so dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Notrufzentrale nur im Notfall an diese Informationen gelangen.

Der Notrufzentrale ist jeder Teilnehmer bekannt. Auf einem Datenblatt sind alle wichtigen Informationen aufgezeichnet, um vor Ort sofort die richtigen Maßnahmen einzuleiten. Bis Hilfe eintrifft, hält die Notrufzentrale ständigen Kontakt zum Betroffenen.

Wer sich näher über das Notrufsystem, seine Funktionsweise, Kosten und eine eventuelle Übernahme durch die Pflegekasse informieren möchte, wende sich bitte an folgende Anbieter:

Deutsches Rotes Kreuz

Endenicher Straße 131, 53115 Bonn

Telefon 98 31-53, Fax 98 31-21

E-Mail: menk@kv-bonn.drk.de

Internet: www.kv-bonn.drk.de

Arbeiter-Samariter-Bund

Kasinostraße 2, 53840 Troisdorf

Telefon (0 22 41) 87 07 48

E-Mail: weiss@asb-bonn-rsk.de

Internet: www.asb-bonn-rsk.de

Malteser-Hilfsdienst

Friedrich-Wöhler-Straße 4, 53117 Bonn

Telefon 9 69 92 30, Fax 9 69 92 55

E-Mail: marc.schroeder@malteser.org

Notruf 24

Forstweg 39, 53227 Bonn
 Telefon 47 18 15, Mobil 01 72/2 52 30 09
 E-Mail: info@notruf24.net
 Internet: www.notruf24.net

Johanniter-Unfall-Hilfe

Einsteinstraße 13, 53757 Sankt Augustin
 Telefon (0 22 41) 23 42 30
 E-Mail: hausnotruf@juh-bnsueu.de
 Internet: www.juh-bnsueu.de

Aber auch das Haus der Bonner Altenhilfe und die Stützpunkte Offene Türen für Senioren in Bonn (SpOTS) geben dazu über den Seniorenruf 77 66 99 Auskunft.

4.7 Tagespflege

Die Tagespflege ist eine gute und sinnvolle Ergänzung für die Pflege zu Hause. Pflegebedürftige Menschen haben hier die Möglichkeit, an einem oder mehreren Tagen in der Woche ein solches Angebot in Anspruch zu nehmen. Die Tagespflege ist also eine weitere Hilfestellung zur Vermeidung eines Umzugs in eine stationäre Pflegeeinrichtung und dient zudem auch der Entlastung pflegender Angehöriger.

Eine solche Einrichtung ermöglicht es, den Tag mit anderen Menschen zu verbringen, medizinisch, pflegerisch und psychosozial betreut und begleitet zu werden und morgens und abends, an Wochenenden und Feiertagen in der gewohnten Umgebung eigenständig zu leben.

Die Tagespflegeeinrichtungen sind montags bis freitags geöffnet. Wer Tagespflege anbietet, entnehmen Sie bitte der Aufstellung auf Seite 46 in dieser Broschüre.

Durch das Pflegeweiterentwicklungsgesetz haben sich die Leistungen der Pflegekassen deutlich verbessert. So beteiligen sie sich mit bis zu folgenden Beträgen an den Kosten:

Pflegestufe I	450 Euro
Pflegestufe II	1 100 Euro
Pflegestufe III	1 550 Euro

Tagespflege kann mit Pflegegeld oder Pflegesachleistung kombiniert werden. Dabei ergeben sich verschiedene Obergrenzen, das heißt, wenn die Tagespflege gemeinsam mit Sachleistungen eines ambulanten Dienstes in Anspruch genommen wird, so übernimmt die Pflegekasse Kosten in Höhe von maximal 150 % der Obergrenze, die für Sachleistungen der jeweiligen Pflegestufe gilt. Zum besseren Verständnis hier mögliche Kombinationen:

Leistungen der Tages- und Nachtpflege	Pflegegeld oder Sachleistung
100 %	50 %
90 %	60 %
80 %	70 %

Wer die Restkosten nicht aus eigenen Mitteln bestreiten kann, hat die Möglichkeit, einen Antrag auf Kostenübernahme beim Amt für Soziales und Wohnen der Stadt Bonn zu stellen. Für Personen ab dem 65. Lebensjahr oder dauerhaft Erwerbsgeminderte können hier Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII gewährt werden. Das Amt für Soziales und Wohnen bietet eine Beratung unter den Rufnummern 77 48 21 und 77 48 11 an.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Haus der Bonner Altenhilfe unter den Rufnummern 77 66 99 oder 77 64 63 und den Stützpunkten Offene Tür für Senioren in Bonn (SpOTS).

4.8 Seniorenenerholung

Die Caritas-Seniorenreisen und das Diakonische Werk bieten Urlaubsreisen speziell für Senioren an, die nicht mehr alleine verreisen möchten.

Bei den Angeboten der Wohlfahrtsverbände geht es um mehr als Erholung. Hier können neue Kontakte aufgebaut werden, um der Einsamkeit im Alter entgegen zu wirken. Jede Reise wird von erfahrenen ehrenamtlichen Mitarbeitern begleitet.

Nähere Informationen erhalten Sie beim:

Caritasverband für die Stadt Köln e. V.

Bartholomäus-Schink-Straße 6
50825 Köln
Telefon (02 21) 95 57 02 27
E-Mail: info@caritas-koeln.de
Internet: www.caritas-koeln.de

DRK-Kreisverband e. V.

Oskar-Jäger-Straße 101-103
50825 Köln
Telefon (02 21) 5 48 72 22
E-Mail: reisen.fb3@drk-koeln.de
Internet: www.drk-koeln.de

vfb Bonn/RheinSieg e.V. Reisen

Hans-Böckler-Straße 16
53225 Bonn
Telefon 40 36 70
E-Mail: info@vfb-bonn.de
Internet: www.vfb-bonn.de

4.9 Wohnen im Heim

Was die Anzahl der Pflegeplätze in stationären Einrichtungen betrifft, kann gesagt werden, dass es ein reichhaltiges und ausreichendes Angebot gibt. Kein Bonner muss lange auf einen Heimplatz warten, es sei denn, er oder sie hat sich auf ein ganz bestimmtes Haus festgelegt.

Anzeige



*Hospize bejahen das Leben;
Hospize machen es sich zur Aufgabe, Menschen mit einer unheilbaren Krankheit zu unterstützen und zu pflegen, damit sie in dieser Zeit so bewusst und so zufrieden wie möglich leben.*

(Nationale Hospizorganisation der USA)

Bitte helfen Sie uns

Die Finanzierung der laufenden Betriebskosten ist aufgrund der gesetzlichen Regelungen nur zu 90 % sichergestellt. Deshalb bitten wir um finanzielle Hilfe und Spenden.

Spendenkonto:

Sparkasse Köln-Bonn · Kto.-Nr. 20 009 718 · BLZ 370 50198

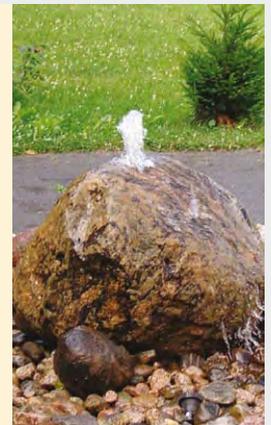
Hospiz am Waldkrankenhaus

**Evangelische Kliniken
Bonn gGmbH**

**DIE
JOHANNITER**  
Waldkrankenhaus Bad Godesberg

Kontaktaufnahme:

Hospiz am Waldkrankenhaus Bad Godesberg
Waldstraße 73 · 53177 Bonn
Telefon 02 28/3 83-130 (24 Std.)



Auch für Pflegebedürftige, die nicht mehr ambulant in der eigenen Wohnung versorgt werden können, beteiligt sich die Pflegekasse an den Kosten, die durch die Pflege entstehen. Monatlich stehen folgende Beträge für die pflegerische Versorgung zur Verfügung:

Pflegestufe I	1 023 Euro
Pflegestufe II	1 279 Euro
Pflegestufe III	1 550 Euro
anerkannte Härtefälle	1 918 Euro

Mit diesen pauschalen Beträgen ist auch die medizinische Behandlungspflege abgegolten, und somit wird sie nicht gesondert in Rechnung gestellt.

Auskünfte erteilen die zentrale Heimplatzvermittlung im Haus der Bonner Altenhilfe, Flemingstraße 2, Zimmer 1, Telefonnummern 77 64 61 und 77 66 99, die Wohlfahrtsverbände und natürlich auch die einzelnen Heime, deren Daten Sie am Ende dieser Broschüre ab Seite 41 finden.

4.10 Kurzzeitpflege im Altenheim

Um Angehörigen, die einen pflegebedürftigen Menschen betreuen, die Möglichkeit zu geben, einmal Urlaub zu machen oder um zu helfen, wenn durch plötzliche Krankheit die Pflege vorübergehend nicht geleistet werden kann, gibt es eine Reihe von so genannten Kurzzeitpflegeplätzen in Pflegeeinrichtungen. Nach dem Pflegeversicherungsgesetz besteht auch hier für Versicherte bei der jeweiligen Pflegekasse ein Leistungsanspruch auf Übernahme von Kostenanteilen. Jede/r Versicherte hat einen Anspruch auf Kurzzeitpflege, wenn eine Einstufung in eine Pflegestufe vorliegt, und zwar für vier Wochen im Jahr, wenn die Person, die die Versorgung übernommen hat, in Urlaub fahren möchte. Daneben besteht zusätzlich ein Anspruch auf eine so genannte Verhinderungspflege,

das heißt, wenn die Pflegeperson aufgrund einer Erkrankung ausfällt, beteiligt sich die Pflegekasse erneut für bis zu vier Wochen an den Aufwendungen. Die Pflegekassen übernehmen Kosten in Höhe von bis zu 1 550 Euro

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Pflegekasse. Eine aktuelle Übersicht über die von den Pflegekassen anerkannten Kurzzeitpflegeeinrichtungen entnehmen Sie der Seite 46ff. Die Vermittlung dieser Kurzzeitpflegeplätze erfolgt ebenfalls durch die zentrale Heimplatzvermittlung im Haus der Bonner Altenhilfe, Telefon 77 64 61 oder 77 66 99.

4.11 Hospiz

Das stationäre Hospiz am Waldkrankenhaus arbeitet als eigenständige Einrichtung und begleitet schwerstkranke Menschen mit einer unheilbaren fortschreitenden Erkrankung und begrenzter Lebenserwartung. Insgesamt verfügt diese Einrichtung über zehn wohnlich eingerichtete Zimmer mit eigener Dusche/WC und Balkon. Angehörige können jederzeit kommen und auch auf Wunsch im Zimmer oder in separaten Gästezimmern übernachten.

Hospiz im Evangelischen Waldkrankenhaus Bad Godesberg

Waldstraße 73, 53177 Bonn

Telefon 38 31 30 (24 Stunden)

E-Mail: sebastian.roth@ek-bonn.de

Internet: www.evangelische-kliniken-bonn.de

4.12 Versorgungszentrum „Haus am Stadtwald“

Das Haus am Stadtwald bietet jüngeren Erwachsenen mit schwersten neurologischen Schäden, zum Teil im Wachkoma, eine spezielle pflegerisch-therapeutische Versorgung an. Auch verfügt das Zentrum über zwei Kurzzeit- und zehn Tagesförderplätze.

Haus am Stadtwald

Waldstraße 23

53177 Bonn

Telefon 38 91-900

Fax 38 91-915

E-Mail: info@hsw-ggmbh.de

www.haus-am-stadtwald.de

5. Begegnung/Veranstaltungen

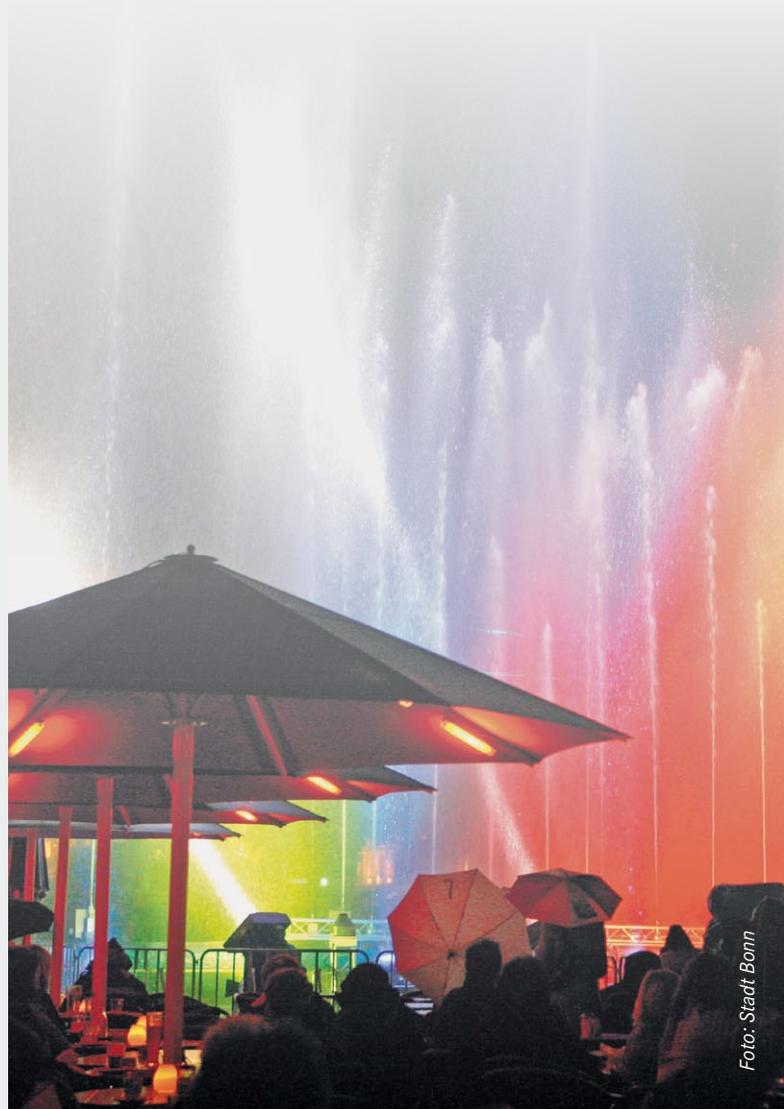
Eines der großen Probleme für viele ältere Menschen ist die Einsamkeit. Solange man im Beruf steht, ist man von Menschen mit gleichen Interessen umgeben, von beruflichen Pflichten ausgefüllt und macht sich keine Gedanken darüber, dass es eines Tages anders sein könnte. Deshalb war es ein besonderes Anliegen des Altenplanes, hier entsprechende Angebote zu entwickeln und vorzuhalten.

5.1 Begegnungsstätten für Seniorinnen und Senioren

In Bonn gibt es zahlreiche Begegnungsstätten, in denen sich ältere Bürgerinnen und Bürger fast täglich treffen können. Sie finden eine Auflistung ab der Seite 38 dieses Heftes. Ergänzend hierzu gibt es noch eine Vielzahl von Senioren-Treffs, in denen ältere Menschen ein- bis zweimal pro Woche zusammen kommen können.

Auf Initiative des Ausschusses für Soziales, Migration, Gesundheit und Wohnen wurde 1995 ein „Arbeitskreis Begegnungsstätten“ gegründet. In diesem sind alle Träger von Begegnungszentren vertreten. Ziele des Arbeitskreises sind unter anderem, sich dafür einzusetzen, dass der ältere Mensch möglichst lange selbstständig und selbstverantwortlich leben kann (Förderung von ambulante vor stationär), Möglichkeiten zu schaffen, bei der Gestaltung der

örtlichen Angebote mitzuwirken und anspruchsvolle generationsübergreifende Freizeit- und Bildungsangebote zu entwickeln. Dazu kommt die Förderung von gemeinwesenorientiertem Engagement, die Vorbeugung vor Vereinsamung im Alter und die Förderung von Besuchs- und Begleitdiensten.



6. Finanzen

Für jeden Menschen ist die Sicherung einer finanziellen Grundausstattung eine der wichtigsten Voraussetzungen für ein menschenwürdiges Leben.

So ist im Sozialgesetzbuch Teil XII eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung geregelt. Anspruchsberechtigt sind hilfebedürftige Menschen über 65 Jahre und hilfebedürftige, aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgeminderte volljährige Menschen, wenn sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben und ihren Lebensunterhalt nicht aus ihrem Einkommen und Vermögen bestreiten können. Auskünfte über alle finanziellen Hilfen gibt das Amt für Soziales und Wohnen der Stadt Bonn im Rathaus Beuel (je nach dem Familiennamen in verschiedenen Zimmern), Telefonsammelnummer 77-0.

Aber auch das Haus der Bonner Altenhilfe, Flemingstraße 2, Bonn (Hardtberg), Telefon 77 66 99, und die Stützpunkte Offene Tür für Senioren in Bonn (SpOTS) geben dazu Auskunft.

6.1 Stiftung Bonner Altenhilfe

1967 wurde die „Stiftung Bonner Altenhilfe“ mit einem Startkapital von 2 Millionen DM aus dem Stadtsäckel gegründet. Sie sollte sicherstellen, dass diese einmal eingeleiteten zusätzlichen Betreuungsmaßnahmen keine Dauerbelastung für den städtischen Haushalt bilden und auch in Zukunft unabhängig von der Haushaltsslage vorgehalten werden können. Natürlich erhoffte man sich auch, dass das Stiftungskapital im Laufe der Zeit durch Spenden aufgestockt wird. Tatsächlich ist das Stiftungskapital inzwischen durch Zuwendungen von Privatpersonen und Firmen sowie der Sparkasse Bonn auf über 6 Millionen Euro angewachsen.

1983 hat der Rat der Stadt Bonn ein „Stifterbuch“ aufgelegt, in das sich Spender ab einem „Spendenwert“ von 5 000 Euro eintragen dürfen. Das geschieht in einer Feierstunde im Alten Rathaus, wobei dem Spender beziehungsweise der Spenderin überdies die goldene Ehrennadel der Bonner Altenhilfe sowie eine Urkunde über die Eintragung in das Stifterbuch ausgehändigt werden. Damit möchte die Stadt ihren Dank für die großzügige Altenhilfe-Spende dauerhaft und angemessen zum Ausdruck bringen.

6.2 Kuratorium der „Stiftung Bonner Altenhilfe“

„Zur Förderung des Stiftungszweckes“ der Stiftung Bonner Altenhilfe berief der Rat der Stadt Bonn ein Kuratorium, dessen Mitglieder jeweils für fünf Jahre vom Rat gewählt werden.

Derzeit gehören diesem Kuratorium an:

Irmgard Cipa

Ingeborg Cziudaj

Prof. Dr. Karl-Heinz Erdmann

Dr. med. Dagmar Grentrup

Barbara Ingenkamp

Dr. Detmar Jobst

Dr. Ines Knauber-Daubenbüchel

Peter Kox

Monika Krämer-Breuer

Jan Claudius Lechner

Christel Messinger

Else Rieser

Karin Robinet (Vorsitzende)

Eleonore Rönn-Hövedesbrunken

Doris Wagner

und als „geborene“ Mitglieder kraft ihres Amtes Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch, der Vorsitzende des Ausschusses für Soziales,

Migration, Gesundheit und Wohnen, der Stadtverordnete Wilfried Klein, und die Familiendezernentin Angelika Maria Wahrheit, die zugleich Geschäftsführerin der Stiftung ist.

Im April 1994 wählte der Rat der Stadt Bonn Rolf Ackermann, ehemaliger Stadtdirektor und von 1967 bis 1993 Sozialdezernent der Stadt Bonn, zum Ehrenmitglied dieses Kuratoriums, um seine Verdienste um die Betreuung der älteren Bonner Bürger/-innen bei der Gestaltung und Ausführung des Bonner Altenplanes und bei seiner langjährigen Geschäftsführung der Stiftung zu würdigen.

7. Bonner Begegnungsstätten für Seniorinnen und Senioren mit ihren Öffnungszeiten

Stadtbezirk Bonn

Begegnungsstätte „St. Aegidius und St. Jakob“ (SpOTS)

Seniorenzentren der Bundesstadt Bonn

Breite Straße 107 a, 53111 Bonn

Telefon 9 65 44 47, Fax 9 65 44 46

montags 11.30 bis 18 Uhr,

dienstags bis donnerstags 11.30 bis 17.30 Uhr,

freitags 11.30 bis 17 Uhr

E-Mail: wiebke.standfuss@bonn.de

Internet: www.seniorenzentren-bonn.de

Offene Tür für Pensionäre und Rentner

Joachimstraße 10 - 12, 53113 Bonn

Telefon 3 82 78 23, Fax 3 82 79 98 23

montags bis freitags je nach Angebot

E-Mail: sbarkowsky@intra-ggmbh.de

Margarete-Grundmann-Haus (SpOTS)

Paritätische Sozialdienste gemeinnützige GmbH

Lotharstraße 84-86, 53115 Bonn

Telefon 94 93 33-0, Fax 94 93 33-35

montags bis donnerstags 9 bis 17 Uhr,

freitags 9 bis 14.30 Uhr

Während dieser Zeiten ist immer persönlich ein(e) Ansprechpartner(in) im Hause zu erreichen.

Außerhalb der genannten Zeiten finden ebenfalls Gruppentreffen, Kurse, Vorträge, Konzerte und sonstige Veranstaltungen statt.

E-Mail: grundmann-haus@parisozial-bonn.de

Internet: www.pari-sozial-bonn.de

Seniorenbegegnungsstätte des Deutschen Roten Kreuzes (SpOTS)

Osloer Straße 8, 53117 Bonn

Jeden 1. und 3. Dienstag 14 bis 17 Uhr,

jeden 2. und 4. Dienstag, 12 bis 15 Uhr,

freitags 14 bis 17 Uhr

Telefon 98 31-52, Fax 98 31-21

E-Mail: decker@kv-bonn.drk.de

Altenbegegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt (Lotte-Lemke-Haus)

Liegnitzer Straße 14, 53119 Bonn

Telefon 76 73 29-0, Fax 76 73 29-1

montags bis freitags 15 bis 18 Uhr,

jeden 1. Sonntag im Monat 10 bis 13 Uhr Frühschoppen

montags bis freitags Internet-Café

E-Mail: info@awo-bonn.de

„Thomas Morus“ (SpOTS)

Caritasverband für die Stadt Bonn e. V.

Oppelner Straße 124, 53119 Bonn
Telefon 66 67 77, Fax 2 42 98 12
täglich 9 bis 17 Uhr
E-Mail: thomas.morus@caritas-bonn.de
oder renae.kluckert@caritas-bonn.de

Städtische Begegnungsstätte „Endenicher Burgstuben“

Am Burggraben 18 a, 53121 Bonn
Telefon 62 50 54, Fax 6 19 91 78
montags bis donnerstags 9 bis 17.30 Uhr
freitags 9 bis 14 Uhr
E-Mail: maria-luise.terjung@bonn.de

„Haus Elisabeth“

Seniorenzentren der Bundesstadt Bonn
Gudenauer Weg 140, 53127 Bonn
Telefon 91 01 40, Fax 9 10 14 79
montags bis freitags 13.30 bis 17 Uhr
E-Mail: HausElisabeth@bonn.de
Internet: www.seniorenzentren-bonn.de

Stadtbezirk Bad Godesberg

„Offene Tür Dürenstraße e.V.“

Dürenstraße 2, 53173 Bonn
Telefon 35 72 20 und 93 39 96 54, Fax 3 50 38 56
montags bis freitags 9 bis 17 Uhr
E-Mail: info@ot-godesberg.de

Nachbarschaftszentrum der Arbeiterwohlfahrt

Frankengraben 26, 53175 Bonn
Telefon 31 33 41
montags bis donnerstags 11 bis 16.30 Uhr
freitags 9 bis 13 Uhr
E-Mail: nachbarschaftszentrum@awo-badgodesberg.de

Begegnungsstätte „Haus am Redoutenpark“

Kurfürstenallee 10, 53177 Bonn
Telefon 36 75 20, Fax 3 67 52 45
montags bis freitags 10 bis 17 Uhr
täglich Mittagstisch 12 bis 13 Uhr
täglich Cafeteria 15 bis 17 Uhr
E-Mail: info@haus-am-redoutenpark.de

Haus auf dem Heiderhof

Tulpenbaumweg 18, 53177 Bonn
Telefon 9 52 40, Fax 9 52 42 99
sonntags bis freitags 12.30 bis 16 Uhr
täglich Mittagstisch 12.30 bis 13.30 Uhr
täglich Cafeteria 14.30 bis 16 Uhr
E-Mail: info@haus-auf-dem-heiderhof.de

Städtische Begegnungsstätte Mehlem (SpOTS)

Utestraße 1, 53179 Bonn
Telefon 3 69 79 04, Fax 3 69 99 31
montags bis donnerstags 9.15 bis 17.30 Uhr
freitags 8.30 bis 14 Uhr
E-Mail: marisa.esposito@bonn.de

Anzeige

Domicile am Rhein – mehr als ein gehobenes Ambiente –



Ihr Betreutes Wohnen: Direkt am Rhein
mit Blick auf Petersberg und Drachenfels
53179 Bonn, Rüdigerstr. 94, Tel.: 02 28 - 36 98-111
www.domicile-am-rhein.de

Deutsches Rotes Kreuz Seniorenhaus Steinbach



Engagierte Pflege – liebevolle Betreuung
mit Blick auf Petersberg und Drachenfels
53179 Bonn, Rüdigerstr. 92, Tel.: 02 28 - 36 98-111
www.drk-seniorenhaus-steinbach.de

Stadtbezirk Beuel

Ev. Altentagesstätte Beuel-Nord

Adelheidsstraße 72, 53225 Bonn

Telefon 46 03 28

montags, donnerstags und samstags 14 bis 17 Uhr

– Tenten – Haus der Begegnung (SpOTS)

Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG (VEBOWAG)

An der Wolfsburg 35, 53225 Bonn

Telefon 91 58-704 oder 91 58-700, Fax 91 58-710

montags bis donnerstags 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr

freitags 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr

E-Mail: gimber@vebowag.de

Seniorenbegegnungsstätte Limperich

Küdinghovener Straße 141, 53225 Bonn

Telefon 46 39 24, Fax 46 39 24

montags bis freitags 14 bis 18 Uhr

E-Mail: seniorenbegegnung-limperich@t-online.de

Stadtteilzentrum Beuel der Arbeiterwohlfahrt (SpOTS)

Neustraße 86, 53225 Bonn

Telefon 47 16 87, 46 72 12, Fax 4 22 27 15

täglich 9 bis 13 Uhr

E-Mail: kurt.berger@awo-bonn.org

Senioren- und Angehörigenberatung:

E-Mail: ralf.niesen@awo-bonn.org

DRK Begegnungsstätte

Königswinterer Straße 720, 53227 Bonn

Telefon 88 62 18 81

dienstags und donnerstags 14 bis 17 Uhr

Stadtbezirk Hardtberg

Altentagesstätte der Arbeiterwohlfahrt

Kirchplatz 8, 53123 Bonn

Telefon 61 18 78

montags, mittwochs und freitags 10 bis 17 Uhr

dienstags und donnerstags 13 bis 17 Uhr

samstags nach Absprache

Nachbarschaftszentrum Brüser Berg des

Diakonischen Werkes (SpOTS)

Fahrenheitstraße 49, 53125 Bonn

Telefon 29 80 96

montags bis donnerstags 9 bis 17 Uhr

freitags 9 bis 15.30 Uhr

E-Mail: nachbarschaftszentrum.brueserberg@dw-bonn.de

Seniorentreff des Deutschen Roten Kreuzes

im „Haus der Bonner Altenhilfe“

Flemingstraße 2, 53123 Bonn

dienstags und donnerstags 14 bis 17 Uhr

Telefon 98 31-52, Fax 98 31-21

E-Mail: decker@kv-bonn.drk.de



8. Bonner Alten- und Pflegeheime

* Diese Häuser verfügen über keine anerkannten Pflegesätze durch den Landschaftsverband. Versorgungsverträge mit den Pflegekassen liegen jedoch vor.

Stadtbezirk Bonn

Seniorenheim ELIM

Seniorenheim ELIM Bonn e.V.
Römerstraße 41, 53111 Bonn
Telefon 9 84 50, Fax 9 84 51 15
E-Mail: mail@seniorenheim-elim.de

Nova-Vita Residenz im Leoninum*

Noeggerathstraße 34, 53111 Bonn
Telefon 62 98-0, Fax 62 98-5530
E-Mail: bonn@novavita.com
Internet: www.novavita.com

Marienhau

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.
Noeggerathstraße 4-8, 53111 Bonn
Telefon 72 57-0, Fax 72 57-415
E-Mail: marienhaus@caritas-bonn.de
Internet: www.caritas-bonn.de

Seniorenzentrum „Haus Rosental“

Evgl. Christophoruswerk e.V.
Rosental 80 - 88, 53111 Bonn
Telefon 72 56-0, Fax 72 56-100
E-Mail: info@haus-rosental.de
Internet: www.haus-rosental.de

Maria-von-Soden-Heim

DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.
Venusbergweg 17 b, 53115 Bonn
Telefon 26 90 10, Fax 2 69 01 29
E-Mail: zentrale@schwesternschaft-bonn.drk.de
Internet: www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Perthes Heim

Innere Mission Bonn e.V.
Mozartstraße 19, 53115 Bonn
Telefon 96 92 40, Fax 9 69 24 14
E-Mail: inneremission@perthes-heim.de
Internet: www.perthes-heim.de

Anzeige



Seniorenzentrum Haus Rosental

- stationäre Pflege
- Kurzzeit-Pflege
- Tagespflege
- Wohngruppe für Menschen mit Demenz
- Service Wohnen für Senioren

Seniorenzentrum Haus Rosental
Rosental 80 – 88 · 53111 Bonn
Telefon 02 28 / 72 56-0
E-Mail: info@haus-rosental.de

Diakonie

Sebastian-Dani-Alten- und Pflegeheim

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

Nachtigallenweg 1, 53115 Bonn

Telefon 9 15 09-0, Fax 9 15 09-760

E-Mail: sdh@caritas-bonn.de

Internet: www.caritas.erzbistum-koeln.de

oder www.caritas-bonn.de

St. Paulus Seniorenpflegeheim

Alexianer Bonn/Rhein-Sieg GmbH

Sebastianstraße 180, 53115 Bonn

Telefon 52 04-0, Fax 52 04-466

E-Mail: frank.boonen@alexianer-altenhilfe.de

Seniorenheim Josefshöhe

Bonn-Josefshöhe Senioreneinrichtungen gGmbH

Am Josephinum 1, 53117 Bonn

Telefon 62 06-0, Fax 62 06-199

E-Mail: info@bonn-josefshoehe.de

Internet: www.bonn-josefshoehe.de

Wohnstift Augustinum (kleine Pflegeabteilung)*

Augustinum gGmbH

Römerstraße 118, 53117 Bonn

Telefon 08 00/2 21 23 45 (kostenfrei), Fax 55 64 44

E-Mail: g.klinkhammer@augustinum.de

Internet: www.augustinum.de

Seniorenwohncentrum Haus „St. Agnes“

Pflegewerk Bonn GmbH

Graurheindorfer Straße 151, 53117 Bonn

Telefon 54 07-0, Fax 54 07-195

E-Mail: info@agnesstift.de

Internet: www.pflegewerk-bonn.de

Residenz Ambiente

DSK Seniorenzentrum Bonn e. V.

Kollegienweg 43, 53121 Bonn

Telefon 5 20 08-0, Fax 5 20 08-10

E-Mail: bonn@residenz-ambiente.de

Internet: www.residenz-ambiente.de

Anzeigen



SENIORENHEIM JOSEFSHÖHE
Am Josephinum 1, 53117 Bonn

- ganzheitliche Pflege
- individuelle Betreuung
- leben in vertrauter Umgebung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern:
Telefon 02 28 / 6 20 60

BONN-JOSEFSHÖHE
Senioreneinrichtungen gGmbH



ADOLPHI SENIORENWOHNEN JOSEFSHÖHE
*Betreutes Wohnen für Senioren
in Bonn-Auerberg*

- barrierefrei wohnen
- modernes Ambiente
- individuelle Serviceleistungen
- ein Altersruhesitz zum Wohlfühlen

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern:
Telefon 02 01 / 125 76 73

ADOLPHI-STIFTUNG
der Evangelischen Kirche, Essen

Haus Elisabeth

Seniorenzentren der Bundesstadt Bonn
Gudenauer Weg 140, 53127 Bonn
Telefon 91 01 40, Fax 9 10 14 79
E-Mail: HausElisabeth@bonn.de
Internet: www.seniorenzentren-bonn.de

Haus Maria Einsiedeln

Seniorenhaus GmbH der Cellitinnen zur heiligen Maria
Haager Weg 32, 53127 Bonn
Telefon 91 02 70, Fax 91 02 71 52
E-Mail: einsiedeln@cellitinnen.de
Internet: www.haus-maria-einsiedeln.de

Seniorenwohncentrum „Haus Dottendorf“

Senator Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtungen GmbH
Hinter Hoben 179, 53129 Bonn
Telefon 37 72 50, Fax 37 72 51 48
E-Mail: t.henseler@senator-senioren.de
Internet: www.senator-senioren.de

Domizil am Venusberg*

Vecura Wohn- und Pflegeservice GmbH
Luisenstraße 146, 53129 Bonn
Telefon 97 62-0, Fax 97 62-281
E-Mail: info@vecura.de
Internet: www.vecura.de

Stadtbezirk Bad Godesberg

Evangelisches Alten- und Pflegeheim „Johanniterhaus“

Evangelische Kliniken Bonn gGmbH und
Förderverein evangelisches Altenheim
Beethovenallee 27, 53173 Bonn

Telefon 82 04-0, Fax 82 04-140

E-Mail: info@jh-bonn.de

Internet: www.jh-bonn.de

St. Vinzenzhaus

(Haus Luise – gerontopsychiatrische Wohngruppen)
Caritative Vereinigung Köln e. V.
Kronprinzenstraße 1, 53173 Bonn
Telefon 9 56 91-0, Fax 9 56 91-412
E-Mail: st-vinzenzhaus-bonn@vinzenterinnen.de
Internet: www.vinzenterinnen.de

Seniorenresidenz Rheinallee*

System Senioren GmbH & Co. KG
Rheinallee 78, 53173 Bonn
Telefon 35 01-0, Fax 35 01-580
E-Mail: info@seniorenresidenz-rheinallee.de
Internet: www.seniorenresidenz-rheinallee.de

CBT-Wohnhaus Emmaus

Caritas - Betriebsführungs- und Trägergesellschaft mbH
Gotenstraße 84 a, 53175 Bonn
Telefon 81 95-0, Fax 81 95-213
E-Mail: emmaus@cbt-gmbh.de
Internet: www.cbt-gmbh.de

Evangelisches Altenzentrum „Haus am Redoutenpark“

Rheinische Gesellschaft für Innere Mission
und Hilfswerk GmbH
Kurfürstenallee 10, 53177 Bonn
Telefon 36 75 20, Fax 3 67 52 45
E-Mail: info@haus-am-redoutenpark.de
Internet: www.haus-am-redoutenpark.de

Evangelisches Altenzentrum „Haus auf dem Heiderhof“

Rheinische Gesellschaft für Innere Mission und Hilfswerk GmbH
Tulpenbaumweg 18, 53177 Bonn
Telefon 9 52 40, Fax 9 52 42 99
E-Mail: info@haus-auf-dem-heiderhof.de
Internet: www.haus-auf-dem-heiderhof.de

Hubert-Peter-Haus

Arbeiterwohlfahrt Pflege+Service gGmbH
Wichterichstraße 6, 53177 Bonn
Telefon 93 19 10, Fax 31 26 41
E-Mail: ralf.niesen@awo-badgodesberg.de
Internet: www.awo-badgodesberg.de

Seniorenzentrum Heinrich Kolffhaus

Seniorenzentrum Heinrich Kolffhaus gGmbH
Venner Straße 18, 53177 Bonn
Telefon 38 91-0, Fax 38 91-862
E-Mail: info@shk-ggmbh.de
Internet: www.kolffhaus.de

Haus am Stadtwald

Haus am Stadtwald gGmbH
Waldstraße 23, 53177 Bonn
Telefon 38 91-900, Fax 38 91-915
E-Mail: info@hsw-ggmbh.de
Internet: haus-am-stadtwald.de

Altenheim Bethanien

Bethanien e.V.
Mainzer Straße 115-117, 53179 Bonn
Telefon 85 56-0, Fax 85 56-205
E-Mail: info@bethanien-ev.de
Internet: www.bethanien-ev.de

Ev. Altenhilfezentrum gGmbH „Ernst-Stoltenhoff-Haus“

Ev. Kliniken Bonn gGmbH
An der Nesselburg 2, 53179 Bonn
Telefon 9 54 52-0, Fax 9 54 52-40
E-Mail: info@altenhilfezentrum.de
Internet: www.altenhilfezentrum.de

Anzeige

Gepflegt aufblühen!

Ein liches Zuhause mit Garten in Bonn-Endenich – für würdevolles Leben im Alter: mit und ohne Pflegestufe.

- 3 Apartment-Häuser mit 54 Apartments für Betreutes Wohnen und Pflege
- 2 Pflege-Häuser mit 129 großzügigen Pflege-Einzel- und Doppelzimmern
- „Club Sonnenschein“: Tagesbetreuung für demenziell Erkrankte
- 17.000 m² großes Park-Grundstück
- Aufnahme rund um die Uhr – auch an Sonn- und Feiertagen

Sprechen Sie uns an – wir informieren Sie gerne!

Einfühlsam betreut


RESIDENZ
AMBIENTE

Kollegienweg 43
53121 Bonn

Telefon 02 28/5 20 08-0

Fax 02 28/5 20 08-10

www.residenz-ambiente.de

Info-Hotline 0 18 05/31 31 35

(14 ct/min a.d.t. Festnetz,
Mobilfunk max. 42 ct/min)

Evangelisches Altenheim „Haus der Frauenhilfe“

Diakonische Einrichtungen der Ev. Frauenhilfe
im Rheinland gGmbH

Ellesdorfer Straße 50, 53179 Bonn

Telefon 9 31 94-50, Fax 9 54 11 00

E-Mail: beate.wendling@altenheim-frauenhilfe.de

Internet: www.frauenhilfe-rheinland.de

DRK-Seniorenhaus Steinbach

DRK Landesverband NRW e.V.

Rüdigerstraße 92, 53179 Bonn

Telefon 3 69 80, Fax 3 69 81 77

E-Mail: m.walbroel@drk-nordrhein.net

Internet: www.drk-seniorenhaus-steinbach.de

Kursana Villa Bonn – Villa Camphausen*

Kursana Seniorenvilla GmbH

Mainzer Straße 233, 53179 Bonn

Telefon 32 96-0, Fax 32 96-33

E-Mail: kursana-bonn@dussmann.de

Internet: www.kursana.de

CMS Pflegestift Domhof

CMS Dienstleistungen GmbH

Auf dem Domhof 13, 53179 Bonn

Telefon 93 59 97-0, Fax 93 59 97-555

E-Mail: info@cms-verbund.de

Internet: www.cms-verbund.de

Stadtbezirk Beuel

St. Adelheidisstift

Seniorenhaus GmbH der Cellitinnen zur hl. Maria

Adelheidisstraße 10, 53225 Bonn

Telefon 4 03 83, Fax 4 03 84 09

E-Mail: st.adelheidisstift@cellitinnen.de

Internet: www.sh-st-adelheidisstift.de

Ev. Seniorenzentrum Theresienau e.V.

Theresienau 20, 53227 Bonn

Telefon 44 99-0, Fax 44 99-440

E-Mail: info@theresienau.de

Internet: www.theresienau.de

Herz-Jesu-Kloster

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

Mehlemstraße 3-11, 53227 Bonn

Telefon 9 71 97-0, Fax 44 22 44

E-Mail: ahjk@caritas-bonn.de

Internet: www.caritas-bonn.de

Itzel-Sanatorium

Augustinum gGmbH

Julius-Vorster-Straße 10, 53227 Bonn

Telefon 97 05-0, Fax 97 05-170

E-Mail: itzel-sanatorium@augustinum.de

Internet: www.augustinum-sanatorium.de

St. Albertus-Magnus-Haus

Seniorenzentren der Bundesstadt Bonn

Karmeliterstraße 20-22, 53229 Bonn

Telefon 94 85 40, Fax 9 48 54 44

E-Mail: albertus-magnus-haus@bonn.de

Internet: www.seniorenzentren-bonn.de

Stadtbezirk Hardtberg

Wilhelmine-Lübke-Haus

Seniorenzentren der Bundesstadt Bonn

Am Wesselpütz 2, 53123 Bonn

Telefon 97 85 70, Fax 9 78 57 36
E-Mail: wilhelmine-luebke-haus@bonn.de
Internet: www.seniorenzentren-bonn.de

Seniorenzentrum „Haus Mühlenbach“

GfA Gesellschaft für Altenpflege GmbH
Im Bendenberg 18, 53127 Bonn
Telefon 92 59-0, Fax 92 59-177
E-Mail: gfa-schwendtner@seniorenzentrum-bn.de
Internet: www.seniorenzentrum-bn.de

Informationen zu allen Fragen der Altenbetreuung
gibt das Amt für Soziales und Wohnen im Haus der
Bonner Altenhilfe, Seniorenruf 77 66 99.

9. Tagespflege/Kurzzeitpflege

9.1 Tagespflege im Bonner Stadtgebiet

Seniorenzentrum „Haus Rosental“

Evgl. Christophoruswerk e.V.
Rosental 80 - 88, 53111 Bonn
Telefon 72 56-136, Fax 72 56-336
E-Mail: info@haus-rosental.de
Internet: www.haus-rosental.de

Tagespflegehaus Betreuungszentrum Breite Straße

Seniorenzentren der Bundesstadt Bonn
Breite Straße 109-113, 53111 Bonn
Telefon 96 31 50, Fax 9 63 15 17
E-Mail: tagespflegehaus@bonn.de
Internet: www.seniorenzentren-bonn.de

MEDITAS

Lengsdorfer Hauptstraße 29, 53127 Bonn
Telefon 25 15 75
E-Mail: office@meditas.de
Internet: www.meditas.de

Evangelisches Altenzentrum „Haus auf dem Heiderhof“

Rheinische Gesellschaft für Innere Mission und Hilfswerk GmbH
Tulpenbaumweg 18, 53177 Bonn
Telefon 9 52 40, Fax 9 52 42 99
E-Mail: info@haus-auf-dem-heiderhof.de
Internet: www.haus-auf-dem-heiderhof.de

Evangelisches Altenheim „Haus der Frauenhilfe“

Diakonische Einrichtungen der Ev. Frauenhilfe im Rheinland gGmbH
Ellesdorfer Straße 52, 53179 Bonn
Telefon 9 31 94-57, Fax 95 41-100
E-Mail: daniela.schreiber-awan@tagespflege-frauenhilfe.de
Internet: www.frauenhilfe-rheinland.de

St. Adelheidisstift

Seniorenhaus GmbH der Cellitinnen zur hl. Maria
Adelheidisstraße 10, 53225 Bonn
Telefon 4 03 83, Fax 4 03 84 09
E-Mail: st.adelheidisstift@cellitinnen.de
Internet: www.sh-st-adelheidisstift.de

9.2 Kurzzeitpflege im Bonner Stadtgebiet

Stadtbezirk Bonn

Seniorenzentrum „Haus Rosental“

Evangelisches Christophoruswerk e.V.
Rosental 80-88, 53111 Bonn
Telefon 72 56-0, Fax 72 56-100

E-Mail: info@haus-rosental.de
Internet: www.haus-rosental.de

St. Paulus Seniorenpflegeheim

Alexianer Bonn/Rhein-Sieg GmbH
Sebastianstraße 180, 53115 Bonn
Telefon 52 04-0, Fax 52 04-466
E-Mail: frank.boonen@alexianer-altenhilfe.de
Internet: www.alexianer.de

Maria-von-Soden-Heim

DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.
Venusbergweg 17 b, 53115 Bonn
Telefon 26 90 10, Fax 2 69 01 29
E-Mail: zentrale@schwwesternschaft-bonn.drk.de
Internet: www.schwwesternschaft-bonn.drk.de

Residenz Ambiente

DSK Seniorenzentrum Bonn e.V.
Kollegienweg 43, 53121 Bonn
Telefon 5 20 08-0, Fax 5 20 08-10
E-Mail: bonn@residenz-ambiente.de
Internet: www.residenz-ambiente.de

Haus Elisabeth*

Seniorenzentren der Bundesstadt Bonn
Gudenauer Weg 140, 53127 Bonn
Telefon 91 01 40, Fax 9 10 14 79
E-Mail: HausElisabeth@bonn.de
Internet: www.seniorenzentren-bonn.de

Domizil am Venusberg*

Vecura Wohn- und Pflegeservice GmbH
Luisenstraße 146, 53129 Bonn

Telefon 97 62-0, Fax 97 62-281
E-Mail: info@vecura.de
Internet: www.vecura.de

Stadtbezirk Bad Godesberg

Seniorenresidenz Rheinallee

System Senioren GmbH & Co. KG
Rheinallee 78, 53173 Bonn
Telefon 35 01-0, Fax 35 01-580
E-Mail: info@seniorenresidenz-rheinallee.de
Internet: www.seniorenresidenz-rheinallee.de

Evangelisches Alten- und Pflegeheim „Johanniterhaus“

Evangelische Kliniken Bonn gGmbH und Förderverein
evangelisches Altenheim
Beethovenallee 27-31, 53173 Bonn
Telefon 82 04-0, Fax 82 04-140
E-Mail: info@jh-bonn.de
Internet: www.jh-bonn.de

CBT-Wohnhaus Emmaus

Caritas - Betriebsführungs- und Trägergesellschaft mbH
Gotenstraße 84 a, 53175 Bonn
Telefon 81 95-0, Fax 81 95-213
E-Mail: emmaus@cbt-gmbh.de
Internet: www.cbt-gmbh.de

Evangelisches Altenzentrum „Haus auf dem Heiderhof“

Rheinische Gesellschaft für
Innere Mission und Hilfswerk GmbH
Tulpenbaumweg 18, 53177 Bonn
Telefon 9 52 40, Fax 9 52 42 99
E-Mail: info@haus-auf-dem-heiderhof.de
Internet: www.haus-auf-dem-heiderhof.de

Ev. Krankenhaus Bad Godesberg

Ambulante Dienste im Verbundsystem Kurzzeitpflege
Evangelische Kliniken Waldkrankenhaus
Waldstraße 73, 53177 Bonn
Telefon 38 37 69, Fax 38 37 59
E-Mail: ambulanter.dienst@ek-bonn.de

Altenheim Bethanien

Bethanien e.V.
Mainzer Straße 115-117, 53179 Bonn
Telefon 85 56-0, Fax 85 56-205
E-Mail: info@bethanien-ev.de
Internet: www.bethanien-ev.de

Evangelisches Altenheim „Haus der Frauenhilfe“

Diakonische Einrichtungen der Ev. Frauenhilfe im Rheinland gGmbH
Ellesdorfer Straße 50, 53179 Bonn
Telefon 9 31 94-50, Fax 95 41-100
E-Mail: beate.wendling@frauenhilfe-rheinland.de
Internet: www.frauenhilfe-rheinland.de

Kursana Villa Bonn - Villa Camphausen

Kursana Seniorenvilla GmbH
Mainzer Straße 233, 53179 Bonn
Telefon 32 96-0, Fax 32 96-33
E-Mail: kursana-bonn@dusmann.de
Internet: www.kursana.de

CMS Pfligestift Domhof

CMS Dienstleistungen GmbH
Auf dem Domhof 13, 53179 Bonn
Telefon 93 59 97-0, Fax 93 59 97-555
E-Mail: info@cms-verbund.de
Internet: www.cms-verbund.de

Ev. Altenhilfezentrum gGmbH „Ernst-Stoltenhoff-Haus“

Ev. Kliniken Bonn gGmbH
An der Nesselburg 2, 53179 Bonn
Telefon 9 54 52-0, Fax 9 54 52-40
E-Mail: info@altenhilfezentrum.de
Internet: www.altenhilfezentrum.de

Stadtbezirk Beuel

St. Adelheidsstift

Seniorenhaus GmbH der Cellitinnen zur hl. Maria
Adelheidsstraße 10, 53225 Bonn
Telefon 4 03 83, Fax 4 03 84 09
E-Mail: st.adelheidsstift@cellitinnen.de
Internet: www.sh-st-adelheidsstift.de

St. Albertus-Magnus-Haus*

Seniorenzentren der Bundesstadt Bonn
Karmeliterstraße 20-22, 53229 Bonn
Telefon 94 85 40, Fax 9 48 54 44
E-Mail: albertus-magnus-haus@bonn.de
Internet: www.seniorenzentren-bonn.de

Ev. Seniorenzentrum Theresienau e.V.

Theresienau 20, 53227 Bonn
Telefon 44 99-0, Fax 44 99-440
E-Mail: info@theresienau.de
Internet: www.theresienau.de

Itzel-Sanatorium

Augustinum gGmbH
Julius-Vorster-Straße 10, 53227 Bonn
Telefon 97 05-0, Fax 97 05-170
E-Mail: itzel-sanatorium@augustinum.de
Internet: www.augustinum-sanatorium.de

Stadtbezirk Hardtberg

Wilhelmine-Lübke-Haus*

Seniorenzentren der Bundesstadt Bonn

Am Wesselpütz 2, 53123 Bonn

Telefon 97 85 70, Fax 9 78 57 36

E-Mail: wilhelmine-luebke-haus@bonn.de

Internet: www.seniorenzentren-bonn.de

* Die Vermittlung dieser Kurzzeitpflegeplätze erfolgt unmittelbar beim Amt für Soziales und Wohnen, Haus der Bonner Altenhilfe, unter den Rufnummern 77 64 61 und 77 66 99.

10. Wohnen mit Service

10.1 Betreutes Wohnen/Seniorenzentren

Stadtbezirk Bonn

Seniorenzentrum „Haus Rosental“

Evangelisches Christophoruswerk e.V.

Rosental 80-88, 53111 Bonn

Telefon 72 56-0, Fax 72 56-100

E-Mail: info@haus-rosental.de

Internet: www.haus-rosental.de

Haus an der Esche

An der Esche 12 - 14, 53111 Bonn

Telefon 9 84 50, Fax 9 84 51 15

E-Mail: mail@s-el.de

Internet: www.s-el.de

Nova Vita Residenz

Noeggerathstraße 34, 53111 Bonn

Telefon 62 98-0, Fax 62 98-5530

E-Mail: bonn@novavita.com

Internet: www.novavita.com

Service-Wohnen „Herz-Jesu-Hof“

Franziskanerinnen zu Olpe

Lennéstraße 48, 53113 Bonn

Telefon 2 89 28-50, Fax 2 89 28-99

E-Mail: info@herz-jesu-hof.de

Betreutes Wohnen am Johanniterpark

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Johanniterstraße 9-11, 53113 Bonn

Telefon 96 14 11 02, Fax 96 14 11 04

E-Mail: angelika.gehardt@juh-bnsueu.de

Internet: www.johanniter.de

Betreutes Wohnen der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e. V.

Venusbergweg 17 b, 53115 Bonn

Telefon 26 90 10, Fax 2 69 01 29

E-Mail: zentrale@schwwesternschaft-bonn.drk.de

Internet: www.schwwesternschaft-bonn.drk.de

Margarete-Grundmann-Haus

Paritätische Sozialdienste – PariSozial-gemeinnützige GmbH

Betreutes Wohnen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes

Landesverband NRW e.V.

Lotharstraße 84 – 86, 53115 Bonn

Telefon 94 93 33-0, Fax 94 93 33-35

E-Mail: grundmann-haus@parisozial-bonn.de

Internet: www.parisozial-bonn.de

Begleitetes Service-Wohnen

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

Nachtigallenweg 3, 53115 Bonn

Telefon 9 15 09-0, Fax 9 15 09-760

E-Mail: bsw@caritas-bonn.de

Internet: www.caritas.erzbistum-koeln.de

oder www.caritas-bonn.de

Augustinum

Collegium Augustinum gemeinnützige GmbH

Römerstraße 118, 53117 Bonn

Telefon 5 56-1, Fax 5 56-444

E-Mail: petra.schaefer@augustinum.de

Internet: www.augustinum.de

Adolphi-Haus Josefshöhe

Adolphi-Stiftung der Evangelischen Kirche Essen

Kölnstraße 415 a, 53117 Bonn

Telefon (02 01) 1 25 76 73, Fax (02 01) 1 25 85 86

E-Mail: b.breuer@adolphi-stiftung.de

Internet: www.adolphi-stiftung.de

Anzeige

Seniorenwohncentrum Haus „St. Agnes“

Pflegewerk Bonn GmbH

Graurheindorfer Straße 151, 53117 Bonn

Telefon 54 07-0, Fax 54 07-195

E-Mail: info@agnesstift.de

Internet: www.pflegewerk-bonn.de

Lotte-Lemke-Haus

Arbeiterwohlfahrt Bonn-Stadt e.V.

Liegnitzer Straße 14, 53119 Bonn

Telefon 7 67 32 90, Fax 7 67 32 91

E-Mail: info@awo-bonn.de

Internet: www.awo-bonn.de

Residenz Ambiente

DSK Seniorenzentrum Bonn e.V.

Kollegienweg 43, 53121 Bonn

Telefon 5 20 08-0, Fax 5 20 08-10

E-Mail: bonn@residenz-ambiente.de

Internet: www.residenz-ambiente.de

„Ich geh doch nicht ins Altenheim!“

Wenn diese Aussage von Ihnen stammen könnte, werden Sie sich in unserer Nova Vita Residenz Bonn wohlfühlen. Denn wir sind Heimat statt Heim.

Unsere Residenz bietet ihren Bewohnern

- zentrale Lage
- freiwillige Hilfe- und Dienstleistungsangebote
- stationäre Pflege
- maximale Sicherheit
- offene, menschliche Atmosphäre
- unabhängiges Wohnen in seniorenrechtlichen Wohnungen
- stilvolles Ambiente

Noeggerathstraße 34 • 53111 Bonn • Telefon 0228 / 62 98 0 www.novavita.com


NOVA VITA



Haus Maria Einsiedeln

Seniorenhaus GmbH der Cellitinnen zur heiligen Maria
Haager Weg 32, 53127 Bonn
Telefon 91 02 70, Fax 91 02 71 52
E-Mail: einsiedeln@cellitinnen.de
Internet: www.haus-maria-einsiedeln.de

Seniorenwohncentrum „Haus Dottendorf“

Senator Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtungen GmbH
Hinter Hoben 179, 53129 Bonn
Telefon 39 15 49-0, Fax 39 15 49-148
E-Mail: t.henseler@senator-senioren.de
Internet: www.senator-senioren.de

Domizil am Venusberg

Vecura Wohn- und Pflegeservice GmbH
Luisenstraße 146, 53129 Bonn
Telefon 97 62-0, Fax 97 62-281
E-Mail: info@vecura.de
Internet: www.vecura.de

Stadtbezirk Bad Godesberg

Ev. Alten- und Pflegeheim „Johanniterhaus“

Evangelische Kliniken Bonn gGmbH und Förderverein
evangelisches Altenheim
Beethovenallee 27-31, 53173 Bonn
Telefon 82 04-0, Fax 82 04-140
E-Mail: info@jh-bonn.de
Internet: www.jh-bonn.de

CBT-Wohnhaus Emmaus

Caritas - Betriebsführungs- und Trägergesellschaft mbH
Gotenstraße 84 a, 53175 Bonn
Telefon 81 95-0, Fax 81 95-213
E-Mail: emmaus@cbt-gmbh.de
Internet: www.cbt-gmbh.de

CBT Wohnhaus St. Markusstift

Caritas - Betriebsführungs- und Trägergesellschaft mbH
Pfarrer-Minartz-Straße 11, 53177 Bonn
Telefon 36 71-0, Fax 36 71-555
E-Mail: st.markusstift@cbt-gmbh.de
Internet: www.cbt-gmbh.de

Arbeiterwohlfahrt

Pflege+Service gGmbH
Wichterichstraße 6-8, 53177 Bonn
Telefon 9 31 91 23, Fax 9 31 91 40
E-Mail: petra.urban@awo-badgodesberg.de
Internet: www.awo-badgodesberg.de

Betreutes Wohnen Tulpenbaumweg 20

Hans Blatzheim Immobilien GmbH & Co KG
Tulpenbaumweg 20, 53177 Bonn
Telefon 9 33 79-0, Fax 9 33 79-10
E-Mail: mietverwaltung@blatzheim-bonn.de
Internet: www.blatzheim-immobilien.de

Haus am Redoutenpark

Rheinische Gesellschaft für Innere Mission und Hilfswerk GmbH
Kurfürstenallee 10, 53177 Bonn
Telefon 36 75 20, Fax 3 67 52 45
E-Mail: info@haus-am-redoutenpark.de
Internet: www.haus-am-redoutenpark.de

Carré am Floßweg

Peter Küpper
(Betreuung durch AWO Bad Godesberg)
Lannesdorfer Straße 27, 53179 Bonn
Telefon 95 10 70, Fax 9 51 07 40
E-Mail: peter.kuepper@kuepper-bonn.de

Seniorenwohnanlage „An der Nesselburg“

Hausverwaltung Riegel & Geppert Immobilien GmbH
An der Nesselburg 2, 53179 Bonn
Telefon 34 14 51, Fax 85 67 16
E-Mail: geppert@riegelundgeppert.de
Internet: www.riegelundgeppert.de

Domicile am Rhein

DRK-LV Nordrhein e.V.
Rüdigerstraße 94, 53179 Bonn
Telefon 36 98-111, Fax 36 98-177
E-Mail: m.walbroel@drk-nordrhein.net
Internet: www.domicile-am-rhein.de

Bethanien

Bethanien e.V.
Mainzer Straße 115-117, 53179 Bonn
Telefon 85 56-0, Fax 85 56-205
E-Mail: info@bethanien-ev.de
Internet: www.bethanien-ev.de

Seniorenresidenz Domhof

WEG Hausverwaltung Riegel und Geppert
Auf dem Domhof 2-6, 53179 Bonn
Telefon 34 14 51, 85 67 16
E-Mail: geppert@riegelundgeppert.de
Internet: www.riegelundgeppert.de

Stadtbezirk Beuel

Betreute Seniorenwohnanlage „An der Wolfsburg“

Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG (VEBOWAG)
An der Wolfsburg 35, 53225 Bonn
Telefon 91 58-701, 91 58-702 und 91 58-703, Fax 91 58-710
E-Mail: wilbertz@vebowag.de oder loeffler@vebowag.de
oder droste@vebowag.de
Internet: www.vebowag.de

LEG Landesentwicklungsgesellschaft

Nordrhein-Westfalen GmbH
Betreutes Wohnen im Neubaugebiet Neu-Vilich
Maria-Montessori-Allee 46-52, 53229 Bonn
Telefon 7 29 98-37, Fax 7 29 98-20
E-Mail: renete.wagner@leg-nrw.de

10.2 Alternative Wohnformen

Kontakt- und Informationsstelle „Innovative Wohnformen“

Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung
neuer Wohnkonzepte
Stadthaus, Berliner Platz 2, Etage 3 B
Telefon 77 30 50
E-Mail: innovative-wohnformen@bonn.de

Wahlverwandtschaften Bonn e.V.

Hausgemeinschaft Heerstraße
Heerstraße 175-177, 53111 Bonn
Internet: www.wahlverwandtschaften-bonn.de

Gruppenwohnen im „Haus Rosental“

Rosental 80-88, 53111 Bonn
Telefon 72 56-0, Fax 72 56-100
E-Mail: info@haus-rosental.de
Internet: www.haus-rosental.de

Rheinpalais Aevia

Schaumburg-Lippe-Straße 6, 53113 Bonn
Telefon 8 50 31 05 05
E-Mail: office@aevia.de
Internet: www.aevia.de

LUZIA-Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

Lennéstraße 48, 53113 Bonn
Telefon 2 89 28 80, Fax 2 89 28 55
E-Mail: luzia@gfo-demenz-wg.de
Internet: www.gfo-demenz-wg.de

Madeleine-Delbrêl-Haus

Clemens-August-Platz 11 A-D, 53115 Bonn
Telefon 9 15 09-0, Fax 9 15 09-760
E-Mail: angela.dahmen@caritas-bonn.de
Internet: www.caritas-bonn.de

Wahlverwandtschaften Bonn e.V.

Wohnprojekt Duisdorf
Am Bruch/Schmittgasser Kirchweg, 53123 Bonn
Internet: www.wahlverwandtschaften-bonn.de

Haus Kannheide

Außerklinisch Beatmet Leben
Kannheideweg 15, 53123 Bonn
Telefon 39 04 02 09, Fax 39 04 02 80
E-Mail: info@purgmbh.de
Internet: www.purgmbh.de

Wohngemeinschaft „Villa Bellevue“

Pflegeteam Wentland
Lengsdorfer Hauptstraße 84, 53127 Bonn
Telefon 7 48 17 64, Fax 7 48 17 65
E-Mail: wohnen@wentland.de
Internet: www.freundliche-pflege.de

Wahlverwandtschaften Bonn e.V.

Hausgemeinschaft Plittersdorf
Kennedyallee 118/Prinz-Löwenstein-Straße 51 + 53, 53175 Bonn
Internet: www.wahlverwandtschaften-bonn.de

„LeA – Lebensqualität im Alter e.V.“

Wohngemeinschaft für an Demenz erkrankte Menschen
Maidenheadstraße 18-20, 53177 Bonn
Telefon 01 77/3 13 62 07
E-Mail: info@lea-bonn.de
Internet: lea-bonn.de

Villa Emma eG

Müldorfer Anger 22, 53229 Bonn (Vilich-Müldorf)
Telefon 55 52 59 86, Fax 55 52 59 86
E-Mail: silke-gross@t-online.de
Internet: www.villa-emma-bonn.de

Gemeinsam Wohnen Karmel-Kloster e.V.

GWK e.V.

Karmeliterstraße 1, 53229 Bonn

E-Mail: verein@gemeinsam-wohnen-im-karmel.de

Internet: www.gemeinsam-wohnen-im-karmel.de

Amaryllis eG - Mehrgenerationenprojekt

Dorothea-Erxleben-Weg 28, 53229 Bonn

Telefon 01 57/71 34 99 89

E-Mail: info@amaryllis-bonn.de

Internet: www.amaryllis-bonn.de

Residenz Vital

Betreutes Wohnen für Senioren

Siegburger Straße 54, 53229 Bonn

Telefon 96 39 74 29, Fax 94 69 39 14

E-Mail: info@residenz-vital.de

Internet: www.residenz-vital.de

In Planung beziehungsweise bereits in Bau

Granatapfel e.V.

Mehrgenerationenwohnen

Projekt in Planung in der Nordstadt

c/o Ulrike Chini

Internet: www.granatapfel-bonn.de

Bunte Menschen e.V.

Verein für ein gemeinschaftliches Mehrgenerationen-Wohnen

(Zurzeit von 3 bis 72 Jahre)

„Gemeinsam statt Einsam“

Geplant in Bonn-Pennenfeld

Telefon 53 88 26 85 (Frau Schmitz)

11. Altenhilfeadressen auf einen Blick

Amt für Soziales und Wohnen der Stadt Bonn

Seniorenruf 77 66 99

Arbeiter-Samariter-Bund

Endenicher Straße 125, 53115 Bonn

Telefon 9 63 00-0, Fax 9 63 00-44

E-Mail: info@a-s-b.eu

Internet: www.a-s-b.eu

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Schumannstr. 4, 53721 Siegburg

Telefon (0 22 41) 96 92 40, Fax (0 22 41) 9 69 24 44

Internet: www.awo-bonn-rhein-sieg.de

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Beuel e.V.

Neustraße 86, 53225 Bonn

Telefon 47 16 87, Fax 4 22 27 15

E-Mail: kurt.berger@awo-beuel.de

Internet: www.awo-bonn.de

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Bonn-Stadt e.V.

Liegnitzer Straße 14, 53119 Bonn

Telefon 7 67 32 90, Fax 7 67 32 91

E-Mail: info@awo-bonn.de

Internet: www.awo-bonn.de

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Bad Godesberg e.V.

Wichterichstraße 6, 53177 Bonn

Telefon 9 31 91-23, Fax 9 31 91-40

E-Mail: OrtsvereinBadGodesberg@awo-badgodesberg.de

Internet: www.awo-bonn.de

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Duisdorf e.V.

Kirchplatz 8, 53123 Bonn

Telefon 61 18 78

Internet: www.awo-bonn.de

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

Fritz-Tillmann-Straße 8-12, 53113 Bonn

Telefon 1 08-0, Fax 1 08-200

E-Mail: servicezentrum@caritas-bonn.de

Internet: www.caritas-bonn.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bonn e.V.

Endenicher Straße 131, 53115 Bonn

Telefon 98 31-0, Fax 98 31-21

E-Mail: info@kv-bonn.drk.de

Internet: www.kv-bonn.drk.de

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Kreisgruppe Bonn

Lotharstraße 84-86, 53115 Bonn

Telefon 91 45 90, Fax 26 42 37

E-Mail: bonn@paritaet-nrw.org

Internet: www.bonn.paritaet-nrw.org

Diakonisches Werk der evangelischen Kirchenkreise

Bonn und Bad Godesberg-Voreifel

Kaiserstraße 125, 53113 Bonn

Telefon 22 80 80, Fax 2 28 08 37

E-Mail: alexander.landsberg@dw-bonn.de

Internet: www.diakonie-bonn.de

Hilfswerk der Altkatholischen Kirchengemeinde Bonn

Schaumburg-Lippe-Straße 2, 53113 Bonn

Telefon 32 19 66

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Regionalverband Bonn/Rhein-Sieg/Euskirchen

Einsteinstraße 13, 53757 Sankt Augustin

Telefon (0 22 41) 23 42 30, Fax (0 22 41) 2 34 23 45

Internet: www.juh-bnsueu.de

Malteser-Hilfsdienst e.V.

Friedrich-Wöhler-Straße 4, 53117 Bonn

Telefon 9 69 92-0, Fax 9 69 92-55

E-Mail: info@malteser-bonn.de

Internet: www.malteser-bonn.de

Synagogengemeinde Bonn K. d. ö. R.

Tempelstraße 2 - 4, 53113 Bonn

Telefon 21 35 60, Fax 2 61 83 66

E-Mail: synagogebonn@aol.com

Internet: www.zentralratdjuden.de

Telefonseelsorge Bonn/Rhein-Sieg e.V.

08 00/1 11 01 11 und 08 00/1 11 02 22

(Diese Nummern sind kostenfrei!)

12. Krankenhäuser im Bonner Stadtgebiet

Stadtgebiet Bonn

Haus St. Johannes

Gemeinschaftskrankenhaus Bonn gGmbH
 Kölnstraße 54, 53111 Bonn
 Telefon 7 01-0
 E-Mail: info@gk-bonn.de
 Internet: www.gk-bonn.de

Haus St. Elisabeth

Gemeinschaftskrankenhaus Bonn gGmbH
 Prinz-Albert-Straße 40, 53113 Bonn
 Telefon 5 08-0, Fax 5 08-1503
 E-Mail: info@gk-bonn.de
 Internet: www.gk-bonn.de

Haus St. Petrus

Gemeinschaftskrankenhaus Bonn gGmbH
 Bonner Talweg 4-6, 53113 Bonn
 Telefon 5 06-0, Fax 5 06- 2150
 E-Mail: info@gk-bonn.de
 Internet: www.gk-bonn.de

Johanniter Krankenhaus

Evangelische Kliniken Bonn gGmbH
 Johanniterstraße 3 - 5, 53113 Bonn
 Telefon 54 30, Fax 5 43 20 26
 E-Mail: info@ek-bonn.de
 Internet: evangelische-kliniken-bonn.de

Kaiser-Karl-Klinik GmbH

Graurheindorfer Straße 137, 53117 Bonn
 Telefon 68 33-0, Fax 68 33-333
 E-Mail: info@kaiser-karl-klinik.de
 Internet: www.kaiser-karl-klinik.de

LVR-Klinik Bonn

Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn
 Telefon 5 51-1, Fax 5 51-2867
 E-Mail: klinik-bonn@lvr.de
 Internet: www.klinik-bonn.lvr.de

Anzeige

Die Rehabilitationsklinik im Herzen der Stadt Bonn

Unser Ziel ist die bestmögliche Herstellung der Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Patienten. Fühlen Sie sich wie zu Hause und doch als Gast aufmerksam umsorgt.

Kaiser-Karl
 Klinik

- Fachklinik für Rehabilitative Medizin
- Orthopädie
 - Geriatrie
 - Innere Medizin
 - Traditionelle Chinesische Medizin

Graurheindorfer Straße 137
 53117 Bonn
 www.kaiser-karl-klinik.de



Kostenlose Servicenummer 0800 6833800 – wir informieren Sie gerne!



MediClin Robert Janker Klinik

Villenstraße 8, 53129 Bonn

Telefon 53 06-0, Fax 53 06-123

E-Mail: info.robert-janker@mediclin.de

Internet: www.robert-janker-klinik.de

St. Marien-Hospital

Robert-Koch-Straße 1, 53115 Bonn

Telefon 50 50, Fax 5 05 20 20

E-Mail: info@marien-hospital-bonn.de

Internet: www.marien-hospital-bonn.de

Universitätsklinikum Bonn

Sigmund-Freud-Straße 25, 53127 Bonn

Telefon 28 70

Internet: www.ukb.uni-bonn.de

Stadtgebiet Bad Godesberg

Waldkrankenhaus

Evangelische Kliniken Bonn gGmbH

Waldstraße 73, 53177 Bonn

Telefon 38 30, Fax 38 33 33

E-Mail: info@ek-bonn.de

Internet: www.evangelische-kliniken.bonn.de

Stadtgebiet Beuel

St. Josef-Hospital

Hermannstraße 37, 53225 Bonn

Telefon 40 70, Fax 40 73 57

E-Mail: stjosef@krankenhaus-bonn.de

Internet: www.krankenhaus-bonn.de

Stadtgebiet Hardtberg

Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg

Von-Hompesch-Straße 1, 53123 Bonn

Telefon 64 81-0, Fax 64 81-850

E-Mail: krankenhaus.bonn@malteser.org

Internet: www.malteser-krankenhaus-bonn.de



Foto: Stadt Bonn

Altenwohnung.....	9, 15ff	Hospiz.....	35
Antrag.....	14	Krankenhäuser.....	56ff
Alzheimer.....	8, 13, 26	Kuratorium Stiftung Bonner Altenhilfe.....	37
Begegnungsstätten.....	30ff	Kurzzeitpflege.....	35, 46ff
Behindertenfahrdienst.....	27	Mittagstisch.....	28ff
Beratung.....	8ff	Pflegedienst.....	2 1ff
Betreuung.....	8, 17, 18ff, 4 1ff, 46ff, 49ff	Pflegegeld.....	8ff
Bonn-Ausweis.....	8	Pflegestufe.....	8ff, 35
Bücherdienst.....	32	Schlaganfall.....	14
Bürgertelefon.....	12	Seniorenruf.....	8
Demenz.....	8, 13, 26	Stiftung Bonner Altenhilfe.....	37
Demenzberatung.....	8	Stützpunkteberatung (SpOTS).....	38ff
Essen auf Rädern.....	27ff	Tagespflege.....	33
Fahrdienst.....	2, 2 1	Versorgung.....	8ff
Grundsicherung.....	8	Wohnformen.....	15ff, 49ff
Hausnotruf.....	32	Wohngeld.....	16
Heimaufsicht.....	14	Wohnraumberatung.....	9
Heimplatzvermittlung.....	9	Zuschuss.....	8ff



Sirius statt Altenheim

– In Sicherheit und Aktivität
im eigenen Zuhause leben



Die innovative Verbindung von Betreuung und Pflege:
Der Sirius Betreuungsdienst bietet Ihnen in Kooperation
mit der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Bonn/Rhein-Sieg/
Euskirchen ein ganzheitliches Unterstützungsangebot
wie Ambulante Pflege, Essen auf Rädern und Hausnotruf.
Die Alternative zum Altenheim!

Sirius verfügt über die Anerkennung für niedrigschwellige
Betreuungsangebote der Bezirksregierung Düsseldorf
und kann direkt mit den Pflegekassen abrechnen. Unsere
Betreuungsleistungen können im Rahmen von haushalts-
nahen Dienstleistungen steuerlich geltend gemacht werden.

◆ Seniorenbetreuung

Unsere geschulten Seniorenbetreuer unterstützen Sie im Haushalt, leisten Ihnen Gesellschaft oder begleiten Sie zu Arztbesuchen. Darüber hinaus bieten wir Ihnen über unser Netzwerk ein breites Dienstleistungsspektrum an.

◆ Demenz- und Schlaganfallbetroffene

Unsere Pflegefachkräfte begleiten Demenz- und Schlaganfallbetroffene nach dem Prinzip der aktivierenden Betreuung, damit sie möglichst lange ein selbstbestimmtes und zufriedenes Leben im eigenen Zuhause führen können.

◆ Betrieblicher Familienservice

Die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Gesellschaft. Die **Sirius Consulting GmbH** ist der kompetente Partner für Unternehmen bei der Entwicklung und Implementierung maßgeschneiderter Programme für einen betrieblichen Familienservice.

Rufen Sie uns einfach an und lernen Sie uns kennen:

0228 945 907 0 ◆ www.sirius-hilft.de



sirius
schafft Lebensfreude

In Kooperation mit:

**DIE
JOHANNITER** 
Aus Liebe zum Leben

Sirius Consulting GmbH (Mitglied im Deutschen Pflegeverband e.V.)

Thomas-Mann-Straße 49 ◆ 53111 Bonn ◆ T 0228 945 907 0 ◆ F 0228 945 907 11 ◆ info@sirius-hilft.de ◆ www.sirius-hilft.de